



Amtliches Mitteilungsblatt

MARKT HEILIGENSTADT i. OFr.www.markt-heiligenstadt.de

Jahrgang 27

Freitag, den 17. November 2023

Nr. 11

Hinweis zum nächsten Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am:

Freitag, 15. Dezember 2023

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am

Freitag, 01. Dezember 2023bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Bürgerbüro oder
per E-Mail an:lisa.sponsel@markt-heiligenstadt.de.Wir bitten um Beachtung, dass später eingehende Texte
nicht mehr berücksichtigt werden.**Amtliche
Bekanntmachungen****Beitragsatzung zur Entwässerungssatzung
des Marktes Heiligenstadt i. OFr. für die
Gemeindeteile Volkmannsreuth, Neudorf,
Stücht, Hohenpözl, Geisdorf, Lindach
(BS/EWS)****Vom 10.11.2023**Auf Grund der Art. 5 und 9 des Kommunalabgabengesetzes
erlässt der Markt Heiligenstadt i. OFr. folgende Beitragsatzung
zur Entwässerungssatzung:**§ 1****Beitragserhebung**Der Markt Heiligenstadt i. OFr. erhebt zur Deckung seines
Aufwands für die Herstellung der Entwässerungseinrichtung
bestehend aus Kanälen und Versickerungsanlagen für das
Gebiet der Gemeindeteile Volkmannsreuth, Neudorf, Stücht,
Hohenpözl, Geisdorf, Lindach einen Beitrag.**§ 2****Beitragstatbestand**Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich
genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben
sowie für Grundstücke und befestigte Flächen, die keine ent-
sprechende Nutzungsmöglichkeit aufweisen, auf denen aber
tatsächlich Abwasser anfällt, wenn

1. für sie nach § 4 EWS ein Recht zum Anschluss an die Ent-
wässerungseinrichtung besteht oder
2. sie - auch auf Grund einer Sondervereinbarung - an die Ent-
wässerungseinrichtung tatsächlich angeschlossen sind.

§ 3**Entstehen der Beitragsschuld**(1) Die Beitragsschuld entsteht mit Verwirklichung des Beitrags-
tatbestandes. Ändern sich die für die Beitragsbemessung maß-
geblichen Umstände im Sinn des Art. 5 Abs. 2 a KAG, entsteht
die - zusätzliche - Beitragsschuld mit dem Abschluss der Maß-
nahme.(2) Wird erstmals eine wirksame Satzung erlassen und ist der
Beitragstatbestand vor dem Inkrafttreten dieser Satzung erfüllt,
entsteht die Beitragsschuld erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.
§ 4**Beitragsschuldner**Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der
Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbaube-
rechtigter ist.**§ 5****Beitragsmaßstab**(1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der
Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet.(2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude
in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen
Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden mit der Hälfte
der Fläche herangezogen, soweit sie ausgebaut sind.Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art
ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutz-
wasserableitung auslösen oder die nicht angeschlossen werden
dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude
oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Schmutzwasser-
ableitung angeschlossen sind. Balkone, Loggien und Terrassen
bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäude-
fluchtlinie hinausragen.(3) Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne
Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten
Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grund-
stücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die
zulässige oder für die Beitragsbemessung maßgebliche vor-
handene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur
untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte
unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.(4) Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen
Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen
Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht.

Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere

- im Falle der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätz-
lichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge
geleistet wurden,
- im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätz-
lich geschaffenen Geschossflächen,
- im Falle der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien
Gebäudes oder Gebäudeteils im Sinn des § 5 Abs. 2 Satz 4,
soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen
für die Beitragsfreiheit entfallen.

(5) Wird ein unbebautes Grundstück, für das ein Beitrag nach Abs. 3 festgesetzt worden ist, später bebaut, so wird der Beitrag nach Abzug der nach Abs. 3 berücksichtigten Geschossflächen neu berechnet. Dieser Betrag ist nachzuentrichten.

Ergibt die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, so ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragsatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche Beitrag entrichtet wurde.

(6) In unbeplanten Gebieten wird die Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 50,00 m herangezogen. Bei mehrfach erschlossenen Grundstücken ist die Begrenzung auf alle Seiten, zu denen das Grundstück die Möglichkeit des Anschlusses an die öffentliche Entwässerungseinrichtung hat zu beziehen; nicht herangezogen wird in diesen Fällen die Fläche, die außerhalb aller Tiefenbegrenzungslinien liegt. Reichen die Bebauung bzw. die gewerbliche Nutzung über die Begrenzung nach Satz 2 hinaus, ist die Begrenzung hinter dem Ende der Bebauung bzw. der gewerblichen Nutzung anzusetzen.

§ 6

Beitragsatz

(1) Der Beitrag beträgt

- | | |
|---|---------|
| a) pro m ² Grundstücksfläche | 2,57 € |
| b) pro m ² Geschossfläche | 20,13 € |

(2) Für Grundstücke, von denen kein Niederschlagswasser eingeleitet werden darf, wird der Grundstücksflächenbeitrag nicht erhoben. Fällt diese Beschränkung weg, wird der Grundstücksflächenbeitrag nacherhoben.

§ 7

Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

§ 7 a

Beitragsablösung

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8

Erstattung des Aufwands für Grundstücksanschlüsse

(1) Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse im Sinn des § 3 EWS ist mit Ausnahme des Aufwands, der auf die im öffentlichen Straßengrund liegenden Teile der Grundstücksanschlüsse entfällt, in der jeweils tatsächlichen Höhe zu erstatten.

(2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist; mehrere Schuldner (Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte) sind Gesamtschuldner. § 7 gilt entsprechend.

(3) Der Erstattungsanspruch kann vor seinem Entstehen abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Erstattungsanspruchs. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 9

Pflichten der Beitragsschuldner

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, dem Markt Heiligenstadt i. OFr. für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen - auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Heiligenstadt, 10.11.2023

Markt Heiligenstadt i. OFr.

Breitband Markt Heiligenstadt i.OFr. GmbH

Breitband Markt Heiligenstadt i.OFr. GmbH



Geschäftsführer Rüdiger Schmidt

E-Mail-Adresse: ruediger.schmidt@bmhg.info

Tel.-Nr.: 09198/9299-20

Fragen zum Ausbau des Glasfasernetzes und Anschluss.

Fragen zu den Providerverträgen Firma Bisping & Bisping, Lauf an der Pegnitz, Tel.-Nr. 09123/9740680.



Aus dem Gemeinderat

Aus dem Marktgemeinderat Heiligenstadt i.OFr.

Öffentliche Marktgemeinderatssitzung 24.10.2023

1. Aufstellung von Bebauungsplänen

1.1. Bebauungsplan Unteres Gwend II

Geänderter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Wohngebiet Unteres Gwend II“ Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02. Dezember 2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Wohngebiet Unteres Gwend II“ des Marktes Heiligenstadt i. OFr. und zugleich die erste Änderung des Bebauungsplanes „Unteres Gwend“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB beschlossen. Nach einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts darf § 13b BauGB wegen Vorrang des Unionrechts nicht mehr angewendet werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt daher, das Bebauungsplanverfahren in ein „Regelverfahren“ gemäß § 1 ff. BauGB zu überführen. Der Lageplan mit Kennzeichnung der Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes ist Bestandteil dieses Beschlusses (siehe beigefügter Lageplan). Der Bebauungsplan sieht die Fortführung des bereits erschlossenen und vollständig bebauten Wohngebiets „Unteres Gwend“ vor. Die integrierte 1. Änderung des Bebauungsplanes „Unteres Gwend“ bezieht sich auf kleinere, bislang unbebaute Teilflächen im südlichen Bereich dieses rechtswirksamen Bebauungsplanes (Eigentum des Marktes Heiligenstadt). Es ist vorgesehen, innerhalb des Geltungsbereichs ein Allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplans ist das Büro RegioKonzept - Architektur und Stadtplanung, Jörg Streng, Bayreuth, auf Grundlage des Angebots vom 11.03.2021 beauftragt worden. Der geänderte Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt- zugeben. Gleichzeitig billigt der Marktgemeinderat den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplans i.d.F. vom 23.10.2023 und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt.

Eine Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses sowie die Auslegung erfolgen gemäß § 3 Abs. 1 des Plansicherstellungsgesetzes auch über das Internet.

Abstimmung: 12 : 1

1.2. Bebauungsplan Winkelleite

Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Winkelleite - Ost“



Stefan Reichold

Stefan Reichold
1. Bürgermeister

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02.12.2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Winkelleite“ in Heiligenstadt beschlossen. Zwischenzeitlich ist jedoch vorgesehen, in diesem Bereich ein (eingeschränktes) Gewerbegebiet auszuweisen.

Der Bebauungsplan erhält insofern die geänderte Bezeichnung „Gewerbegebiet Winkelleite – Ost“.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat billigt zugleich den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Winkelleite – Ost“ i.d.F. vom 23.10.2023 und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt. Eine Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses sowie die Auslegung erfolgen gemäß § 3 Abs. 1 des Plansicherstellungsgesetzes auch über das Internet.

Abstimmung: 13 : 0

1.3. Bebauungsplan Siegritz

Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan „Wohngebiet Siegritz - West“

Beschluss:

Der Marktgemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans „Siegritz - West“ des Marktes Heiligenstadt i.d.F. vom 23.10.2023 und beschließt die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Die Auslegung erfolgt gemäß § 3 Abs. 1 des Plansicherstellungsgesetzes auch über das Internet.

Abstimmung: 12 : 1

1.4. Bebauungsplan Oberleinleiter

Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Oberleinleiter - West“

Beschluss:

Der Marktgemeinderat billigt den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Oberleinleiter – West“ i.d.F. vom 23.10.2023 und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt.

Eine Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses sowie die Auslegung erfolgen gemäß § 3 Abs. 1 des Plansicherstellungsgesetzes auch über das Internet.

Abstimmung: 13 : 0

1.5. Bebauungsplan Burggrub

Geänderter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Wohngebiet Burggrub“

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02. Dezember 2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Wohngebiet Burggrub“ des Marktes Heiligenstadt i. OFr. im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB beschlossen. Nach einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts darf § 13b BauGB wegen Vorrang des Unionrechts nicht mehr angewendet werden. Der Marktgemeinderat beschließt daher, das Bebauungsplanverfahren in ein „Regelverfahren“ gemäß § 1 ff. BauGB zu überführen. Der geänderte Lageplan mit Kennzeichnung der Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes ist Bestandteil dieses Beschlusses (siehe beigefügter Lageplan). Es ist vorgesehen, innerhalb des Geltungsbereichs ein Allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplans wird das Büro RegioKonzept - Architektur und Stadtplanung, Jörg Streng,

Bayreuth, auf Grundlage des Angebots vom 22.06.2023 beauftragt. Der geänderte Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekanntzugeben.

Beschluss:

Gleichzeitig billigt der Marktgemeinderat den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplans i.d.F. vom 23.10.2023 und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt. Eine Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses sowie die Auslegung erfolgen gemäß § 3 Abs. 1 des Plansicherstellungsgesetzes auch über das Internet.

Abstimmung: 12 : 1

1.6. Bebauungsplan Zoggendorf

Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Zoggendorf - Nord“

Beschluss:

Der Marktgemeinderat billigt den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Zoggendorf – Nord“ i.d.F. vom 23.10.2023 und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt.

Eine Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses sowie die Auslegung erfolgen gemäß § 3 Abs. 1 des Plansicherstellungsgesetzes auch über das Internet.

Abstimmung: 13 : 0

1.7. Bebauungsplan Oberngrub

Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Wohngebiet Oberngrub - Teich“

Beschluss:

Der Marktgemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Oberngrub - Teich“ des Marktes Heiligenstadt i.d.F. vom 23.10.2023 und beschließt die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Die Auslegung erfolgt gemäß § 3 Abs. 1 des Plansicherstellungsgesetzes auch über das Internet.

Abstimmung: 12 : 1

1.8. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beschluss:

Der derzeit gültige Flächennutzungsplan soll gemäß der im Aufstellung befindlichen Bebauungspläne und der heute dazu gefassten Beschlüsse angepasst werden.

Abstimmung: 13 : 0

2. Sprengplatz Teuchatz - zur Information

Auf das beiliegende Protokoll der Besprechung im Rathaus Markt Heiligenstadt i.OFr. vom 30.08.2023 mit dem Landratsamt Bamberg, auf die Fundsituation am ehemaligen Sprengplatz vom 02.08.2023 und dem Lageplan wird hingewiesen. Für die besagten Flächen wurde ein Betretungsverbot vom Markt Heiligenstadt i.OFr. ausgesprochen. Nach Rücksprache mit dem BayStMI kann die Kampfmittelräumung des ehemaligen Sprengplatzes Teuchatz wie folgt angestoßen werden: Der Markt Heiligenstadt i. OFr. beauftragt und bezahlt ein Ingenieurbüro (Kosten ca. 5.000,00 € bis 10.000,00 €) um eine Zustandsfeststellung und Gefahrenprognose zu erstellen. Der Markt Heiligenstadt i. OFr. ist als lokale Sicherheitsbehörde für die Abwendung von Gefahren (Explosionsgefahr) nach dem Bayerischen Landesstraß- und Ordnungsgesetz (LStVG) zuständig. Wenn dieses Angebot vorliegt, ist dieses über das Landratsamt

Bamberg beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (BayStMI) einzureichen. Das BayStMI wird dann die weitere Bearbeitung übernehmen und die notwendigen Absprachen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) treffen. Das BayStMI wird als zuständige Behörde seinerseits ein Ingenieurbüro beauftragen und bezahlen, damit eine Ausschreibung erfolgt, um eine Kampfmittelräumfirma für die Durchführung der Arbeiten zu beauftragen und den Bauablauf zu überwachen. Das BayStMI wird die Räumfirma beauftragen und bezahlen. Sofern bei der Kampfmittelbeseitigung Kosten entstehen, die durch den Umweltschutz (chemische Gefährdungen durch Sprengstoffreste) bedingt sind, werden diese über das Landratsamt Bamberg abgewickelt. Das Landratsamt Bamberg ist die zuständige Behörde für den Umweltschutz und damit auch für den Bodenschutz. An Kosten kommen daher auf die Marktgemeinde Heiligenstadt die Kosten zur Erstellung der Gefahren und Zustandsfeststellung zu. Zudem wird es Aufgabe des Marktes Heiligenstadt i. OFr. sein, eine Eigentümerrecherche durchzuführen. Das LRA wird sich insoweit einbringen, dass alle notwendigen Arbeiten koordiniert werden und die Zahlungen für die Beseitigung der chemischen Umweltgefahren (Bodenschutz) abgewickelt werden. Das BayStMI wird hinsichtlich der Räumkosten und der Ingenieurbürokosten für die Ausschreibung und Bauüberwachung verantwortlich zeichnen.

Beschluss:

Mit der Vorgehensweise besteht Einverständnis. Die Verwaltung wird beauftragt ein entsprechendes Angebot zur Erstellung einer Gefahren- und Zustandsbeschreibung hinsichtlich des ehemaligen Sprengplatzes Teuchatz (FINr. 436, 444, 446, 447, 448 Gemarkung Teuchatz) einholen.

Abstimmung: 13 : 0

3. Gemeindeentwicklungskonzept Markt Heiligenstadt i.OFr. - zur Information

Zielsetzung des Gemeindeentwicklungskonzeptes für den Markt Heiligenstadt i.OFr.

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, ein Gemeindeentwicklungskonzept über das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Bamberg zu beauftragen. Mit der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) will der Markt Heiligenstadt i. OFr. für alle Gemeindeteile eine abgestimmte Strategie zur Entwicklung festlegen. Jeder Gemeindeteil soll nach seinen Besonderheiten und Bedürfnissen, Chancen und Risiken betrachtet werden. Für die anschließende Strategieentwicklung der Gesamtgemeinde ist die Abstimmung und ggf. das Abwägen der Ziele aller Ortsteile vorzunehmen. Ziel ist es, die verfügbaren Haushalts- und evtl. Fördermittel bestmöglich für die Entwicklung in der Gemeinde einzusetzen. Die Gemeindeentwicklung ist auch ein Steuerungsinstrument für die Prioritätensetzung, um gezielt Maßnahmen verschiedenster Fördermittelgeber zu entwickeln. Das GEK kann mit finanzieller Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken erstellt werden. Unter Berücksichtigung der gegenseitigen Verflechtungen und Funktionszuweisungen aller Gemeindeteile, der einzelnen Ortsteile zum Hauptort sowie zum Umfeld muss aufgezeigt werden, in welche Richtung sich die Gemeindeteile und die gesamte Kommune entwickeln soll. Ziel ist eine zukunftsfähige Entwicklung zum größtmöglichen Nutzen aller Ortsteile. Dazu sollen die räumlichen und thematischen Schwerpunktsetzungen sowohl kurz- als auch mittel- und langfristig benannt und mögliche Umsetzungsstrategien formuliert werden.

Aufbau des GEK:

- Bestandserfassung und Analyse der Ausgangssituation (die Ausgangslage und Bestandserfassung der Orte soll mit dem Instrument Vitalitätscheck 2.0 (VC 2.0) festgestellt werden. Falls Themen wie zum Beispiel: Freizeit und Erholung, Umwelt/ vorbeugender Hochwasserschutz, oder andere Themen, die nicht Bestandteil des VC 2.0 sind, relevante Themenfelder in der Gemeinde sind, müssen sie bei der Bestandserfassung entsprechend berücksichtigt werden)
- Entwicklung von Zielen und Leitlinien in relevanten Handlungsfeldern
- Entwicklung eines integrierten Konzeptes
- Darstellung von Projekten, Maßnahmen und Ideen

- Prioritätensetzung und Erarbeitung von Umsetzungsstrategien
- Finanzierung

Leistungsbild

Grundlagenermittlung, Bestand und Situation

Am Beginn der Entwicklungsplanung soll eine Bestandsaufnahme mit dem VC 2.0 stehen.

Die einzelnen Gemeindeteile und Gemarkungen sind gemäß dem Aufbau des VC 2.0 zunächst getrennt zu betrachten. Der VC 2.0 ist ein Datenbank basiertes Instrument zur Erfassung wichtiger Eckdaten zur kommunalen Entwicklung, das neben dem baulichen Überblick im Wesentlichen funktionale und soziale Aspekte der Gemeinde beleuchtet. Gegenstand der Erstellung des Vitalitäts-Checks 2.0 (VC 2.0) ist die Unterstützung der Gemeinde bei der Datenerfassung und der darauf basierenden Bewertung der Defizite und Potenziale. Darauf aufbauend soll die Entwicklung von Zielen und Leitsätzen, die Darstellung von Projekten und Ideen samt Prioritätenbildung für das Gemeindeentwicklungskonzept erarbeitet werden.

Die Erstellung soll arbeitsmethodisch entsprechend den Themenfeldern des VC 2.0 in folgenden Schritten erfolgen:

- Ermittlung von Grunddaten für die o.g. Kommune zu:
 - Bevölkerungsentwicklung
 - Flächennutzung, Siedlungsstruktur und Bodenpolitik
 - Versorgung und Erreichbarkeit
 - Bürgerschaftliches Engagement
 - Wirtschaft und Arbeitsmarkt
 - Sonstige planungsrelevante Themen
- Erfassung der Innenentwicklungspotenziale
 - Gebäudepotenziale
 - Flächenpotenziale
 - Sonstige Potenziale
- Darstellung der Ergebnisse nach Themen und Ortsteilen
 - Musterkarten
 - Berichtsblätter
- Bewertung und Skizzierung von Handlungsmöglichkeiten
 - Fachliche und räumliche Planungshinweise
 - Bewertung der Innenentwicklungspotentiale sowie sonstiger für die Gemeindeentwicklung relevanter Potenziale
 - Umsetzungsmöglichkeiten
- Formulieren von Zielen für die Innenentwicklung und sonstiger für die Gemeindeentwicklung relevanter Ziele
- Erarbeiten von Maßnahmenvorschlägen in baulicher, funktionaler und auch sozialer Hinsicht sowie Festlegung von Prioritäten

Leistungen des Ingenieurbüros

Die Leistung beinhaltet die Erhebung planungsrelevanter Gegebenheiten sowie Unterstützung des Marktes Heiligenstadt i.OFr. bei der Anwendung des VC 2.0. Auf dieser Basis sind in Abstimmung mit der Gemeinde und dem ALE Oberfranken Ziele und Maßnahmenvorschläge für die nachhaltige Gemeindeentwicklung vom Markt Heiligenstadt i.OFr. zu formulieren sowie Maßnahmenvorschläge in baulicher, funktionaler und sozialer Hinsicht zur Nutzung der identifizierten Innenentwicklungspotenziale zu erarbeiten. Zur Vorbereitung sollen bei einem Auftaktermin mit Ortsbegehung die Inhalte und Vorgehensweisen besprochen und Einsicht in die planungsrechtlichen Grundlagen wie Flächennutzungsplan und Bebauungspläne genommen werden, sofern diese nicht in digitaler Form vorliegen. Darüber hinaus werden die digitale Flurkarte (DFK) und Luftbilder in das Geographische Informationssystem eingelesen und relevante Informationen zu Denkmalschutz und Schutzgebieten erfasst. Die Gemeinde verpflichtet sich, die notwendigen personellen Ressourcen zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben bei der Anwendung des VC 2.0 bereitzustellen. Es ist eine einvernehmliche Abstimmung der zu erbringenden Leistungen mit dem ALE zu gewährleisten. Die dem Bearbeiter obliegende Datenerhebung und Datenanalyse umfassen folgende Leistungen:

Unterstützung durch die Verwaltung

- bei der Erhebung der Innenentwicklungspotenziale und Bauphasen der Siedlungsentwicklung sowie der Abgrenzung des Innenbereichs. Dabei sollen die baulichen Innenentwicklungspotenziale (vor allem die Baulücken und geringfügig bebauten Flächen und die Gebäudeleer-

stände) von der Gemeinde weitgehend selbstständig mit der Flächenmanagementdatenbank (FMD) des bayerischen Landesamtes für Umwelt oder kommunalen GIS-Systemen erhoben werden.

- bei der Erhebung der Grundversorgungsstrukturen und Zuordnung zu den Ortsteilen
- bei der Erhebung der Erreichbarkeiten und Zuordnung zu den Ortsteilen
- bei der Abgrenzung der verschiedenen Bauphasen der verschiedenen Siedlungserweiterungen Planerleistung (Ingenieurbüro):
- Zuordnung von Zentralitäten für die Ortsteile
- Bewertung und Einordnung der Innenentwicklungspotenziale
- Zuordnung von Handlungsprioritäten zu den einzelnen Innenentwicklungspotenzialen
- Abgrenzung von Bereichen mit besonderem Handlungsbedarf für den Hauptort
- Erarbeitung fachlicher und räumlicher Planungshinweise unter Berücksichtigung der identifizierten Innenentwicklungspotenziale mit Beteiligung der kommunalen Entscheidungsträger sowie der Bevölkerung
- Skizzierung und Bewertung von Handlungsmöglichkeiten zur Nutzung der identifizierten Innenentwicklungspotenziale

Neben der Analyse der Ausgangssituation mit dem VC 2.0 müssen weitere relevante Themenfelder, die für die Gemeindeentwicklungsplanung wichtig sind, in die Bestandsaufnahme einfließen.

Die Gesamtergebnisse sind in einem Bericht mit ca. 30 Seiten zusammenzufassen. Hier sollen Projektidee und Maßnahmenvorschläge sowie Aussagen zu den Realisierungsmöglichkeiten einer baulichen, funktionalen und sozialen Innenentwicklung und zur angepassten Entwicklung der Gemeindeteile getroffen werden. Die Ergebnisse sind textlich kurz zusammengefasst und in Karten für die einzelnen Gemeindeteile festzuhalten.

Teil des Berichtes sind thematische Karten im Maßstab 1: 1.000, 1: 5.000, 1: 10.000 bzw. 1: 50.000 zu den Innenentwicklungspotenzialen, den Bauphasen der Siedlungsgebiete, den Grundversorgungsstrukturen samt ÖPNV-Versorgung sowie Maßnahmenvorschläge zu sonstigen planungsrelevanten Themen.

Bürger- und Expertenbeteiligung

Der Beteiligung der Bürger und örtlichen Akteure wird großes Gewicht beigemessen, da die Entwicklung von Zielen, Maßnahmenideen und Projektvorschlägen nur unter Mitwirkung der aktiven Bürgerschaft sinnvoll ist. Die Kommune wird Projekte bevorzugt dann umsetzen, wenn Sie durch die Bürgerschaft mitgetragen werden. Der gesamte Beteiligungsprozess ist vom Auftragnehmer inhaltlich zu betreuen und zu vernetzen.

Der Beteiligungsansatz muss sowohl die räumliche Ebene als auch die Ebenen der Handlungsfelder umfassen. Die Begleitung eines Seminars der Gemeinderäte an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung (SDF) Klosterlangheim ist notwendig und kann zur Einbindung des Marktgemeinderates bei der Konzepterstellung genutzt werden.

Vom vorgeschlagenen Beteiligungsprozess kann unter Vorlage einer begründeten alternativen Konzeption abgewichen werden.

- Gemeinsame Auftaktveranstaltung

Die Beteiligung der Bürger und Experten beginnt mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung für alle Gemeindeteile und stellt dort Aufgabenstellung und geplante Vorgehensweise vor. Um die Motivation für den gesamten Prozess bereits zu Beginn positiv zu beeinflussen, sollen potenzielle Multiplikatoren und Förderer gezielt eingeladen werden. Die Auftaktveranstaltung soll im Rahmen einer Bürgerversammlung stattfinden.

- Planungsspaziergänge und Dorfwerkstatt

In diesem Schritt (Planungsspaziergänge/Dorfwerkstätten) werden zusammen mit den örtlichen Akteuren die einzelnen Gemeindeteile „erkundet“ und anschließend aufbauend auf festgestellten Stärken und Schwächen in einer Dorfwerkstatt erste Ziele und Maßnahmenansätze formuliert.

Im Angebot müssen mindestens vier Planungsspaziergänge/Dorfwerkstätten enthalten sein.

In einem Zwischenschritt sind Vorschläge für ortsteilübergreifendes Zusammenarbeiten zu erarbeiten, sofern dies aus fachlicher Sicht sinnvoll erscheint.

- Themenwerkstätten

In den Themenwerkstätten sind die Verknüpfungen mit den Ergebnissen der Dorfwerkstätten herzustellen. Das entwickelte Leitbild mit seinen Entwicklungszielen für die Gemeindeteile wird mit den Bürgern und Akteuren diskutiert und verabschiedet. Im Angebot müssen mindestens vier Bürgerbeteiligungsformate enthalten sein, inkl. einer öffentlichen Abschlussveranstaltung für alle Gemeindeteile.

- Zwischenabstimmung

Nach Aufbereitung der gewonnenen Ergebnisse mit einer Kostenschätzung für die Projekte und Angabe von Fördermöglichkeiten durch die Auftragnehmer ist eine gemeinsame Abstimmungsrunde und Erörterung mit den Beteiligten (Auftraggeber, ALE) durchzuführen. Zur Vorbereitung auf den Termin wird die rechtzeitige Vorlage des Textentwurfes erwartet.

- Beteiligung Fachbehörden

Vor Erstellung des Abschlussberichtes ist das abgestimmte Konzept die wichtigsten, voraussichtlich betroffenen Fachbehörden, mit der Bitte um Stellungnahme, vorzulegen.

- Abstimmung mit Politik, Verwaltung und ALE

Danach wird das zu diesem Zeitpunkt vorliegende Gesamtkonzept mit Vertretern des Marktgemeinderats, der Verwaltung und dem Amt für Ländliche Entwicklung abgestimmt. Dabei wird eine Prioritätenfestlegung vorgenommen und es werden erste Leit- oder Schlüsselprojekte identifiziert und zur Umsetzung vorgeschlagen.

- Beschluss im Marktgemeinderat

Das Ergebnis des Gemeindeentwicklungskonzeptes und der Klausurtagung ist für den Beschluss im Gemeinderat aufzubereiten und in einer Sitzung vorzustellen.

Die einzelnen oben dargestellten Beteiligungsschritte sind von den Auftragnehmern vorzubereiten und durchzuführen; eine Kurzdokumentation wird erwartet. Der notwendige Personaleinsatz ist zu benennen. Änderungen im Prozessablauf der Beteiligung sind nicht auszuschließen und sind dann in Absprache mit dem Auftraggeber zu berücksichtigen bzw. zu bearbeiten.

Zusammenfassende Darstellung

Wichtig ist eine Darstellung der Verflechtungen der Gemeindeteile untereinander sowie deren funktionale Beziehungen zum Hauptort. Möglichkeiten zur Zentralisierung, zu regionalen Zonen oder zu einer sonstigen teilträumlichen „Spezialisierung“ muss jeweils geprüft werden, um die Versorgungsqualitäten für die Gesamtgemeinde zu verbessern. Mögliche Bündelungen von Maßnahmen sind herauszuarbeiten. Grundlage der Maßnahmenvorschläge mit Prioritäten sind abgestimmte Leitlinien und Ziele, wobei darauf zu achten ist, dass alle Gemeindeteile entsprechend ihrer „Stärken und Qualitäten“, aber auch entsprechend ihrer Mitwirkungsbereitschaft berücksichtigt werden.

Wesentliche Aufgabe der Auftragnehmer ist es, die Analyseinhalte aus der vorgeschalteten Datenanalyse durch den VC 2.0 mit den Erkenntnissen aus den verschiedenen Beteiligungsschritten sinnvoll zu überlagern, diese Erkenntnisse in die nächste Runde der Beteiligung einzuspielen und aus der Diskussion mit den örtlichen Akteuren abzuleiten, welche abschließenden Vorschläge aus gutachterlicher Sicht daraus zu entwickeln sind.

Die abschließende Berichtabgabe durch die Auftragnehmer hat inkl. der erforderlichen Planunterlagen in dreifacher Fassung zusätzlich digitaler Fassung zu erfolgen.

Die Verwaltung hat eine Ausschreibung mit der Bitte um Abgabe eines Angebotes (GEK) durchgeführt. An der Ausschreibung beteiligten sich mehrere Ingenieurbüros und gaben ein Angebot ab. Nunmehr soll eine Vorstellungsrunde mit den beteiligten Ingenieurbüros durchgeführt werden, um dem Marktgemeinderat ein Büro zur Beauftragung vorzuschlagen. Aus diesem Grund wurden die Fraktionen im Marktgemeinderat gebeten, jeweils einen Vertreter für den „Vergabeausschuss“ vorzuschlagen. Die Vorstellung der Büros soll am 24.11.2023 im Rathaus erfolgen.

Der von der ALE Bamberg vorgeschlagene Termin an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Kloster Langheim für den 24. und 25.11.2023 musste leider abgesagt werden, da die Mehrzahl der Marktgemeinderäte und Ortssprecher hier keine Zeit hatten und abgesagt haben. Es wäre für das Gemeindeentwicklungskonzept sehr wichtig, wenn möglichst viele Markt-

gemeinderäte und Ortssprecher daran teilnehmen würden. Ein neuer Termin soll im ersten Vierteljahr 2024 stattfinden.

Die Kostenverteilung des GEK beträgt 75 % ALE Bamberg und 25 % Markt Heiligenstadt i.OFr. z.Kts.

4. Energienutzungsplan - zur Information

Energienutzungsplan Markt Heiligenstadt i.OFr. - Kommunalen Leitfadens für Photovoltaik-Freiflächenanlagen Mit der Aufstellung des Leitfadens zur Zulassung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen will der Markt Heiligenstadt i.OFr. einen wertvollen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz leisten, gleichzeitig aber auch eine transparente Entscheidungsgrundlage für die Öffentlichkeit, Grundeigentümer, sonstige eingebundene Akteure sowie die Antragsteller bzw. Betreiber von Photovoltaik-Freiflächenanlagen schaffen. Durch die Anwendung einfacher und nachvollziehbarer Kriterien kann städtebaulicher Fehlentwicklung vorgebeugt und Wildwuchs in Form zufallsgesteuerter Flächennutzung verhindert werden. Der Leitfaden zeigt potenzielle Flächen für die Installation von PV- Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet auf, wodurch – unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit - die Belange der sauberen Energieerzeugung und des Klimaschutzes nachvollziehbar mit den Belangen der Nahrungsmittelherzeugung, des Landschaftsbildes und des Naturschutzes zusammengeführt werden. Mit der Arbeitsgruppe, die aus je einem Marktgemeinderatsmitglied aus den Fraktionen der CSU, SPD, Bürgernähe, (Elisabeth Dicker, CSU, Karl-Heinz Potzel, SPD, Georg Bittel, Bürgernähe) und dem 1. Bürgermeister Stefan Reichold mit Geschäftsleiter Rüdiger Schmidt besteht, wurde am 29. August 2023, zusammen mit Herrn Conrad vom Institut für Energietechnik IfE GmbH, an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden, ein Entwurf des Kriterienkataloges erarbeitet. Für die Ausarbeitung der ersten GIS-Analyse wurden nachfolgenden Daten benötigt, die die Verwaltung bereits aufgearbeitet und dem Institut wieder zurückgeschickt hat:

- Zonierung der Wasserschutzgebiete
- Grafische Darstellung von Gebieten, die in der Blickbeziehung von Kultur- oder Naturdenkmälern stehen bzw. das Landschaftsbild beeinträchtigen oder für den Tourismus oder die Naherholung von besonders hoher Qualität sind
- Grafische Darstellung von Siedlungsbrachen / brachliegende Flächen
- Grafische Darstellung von Abfalldeponien / Altlasten und -verdachtsfällen
- ALKIS-Daten Bodenschätzung (Bayerische Vermessungsverwaltung)

Sobald sämtliche Daten vom Institut eingearbeitet wurden, wird der erste Kartenentwurf der Arbeitsgruppe wieder vorgestellt.

z.Kts.

5. Windvorranggebiet Brunn - Nord - zur Information

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. hat für das Windvorranggebiet Brunn-Nord Grundstückssicherungsverträge mit allen Grundstückseigentümern geschlossen. D.h. alle Grundstückseigentümer haben dem Vertrag zugestimmt. Der Betreiber plant die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen sowie notwendiger Kranstell- und Montageflächen, Zuwegungen, Anschlussleitungen und elektrischer Infrastruktur. Der Betreiber zahlt dem Eigentümer ab Inbetriebnahme der ersten WEA im Planungsgebiet ein jährliches Nutzungsentgelt, mit dem die Inanspruchnahme des Grundbesitzes vergütet werden. Nach Abschluss der erforderlichen Flächensicherungsverträge und erfolgreichen Vorprüfung gründen die Stadtwerke und EAB (Energieallianz Bayern) die Windpark Brunn GmbH & Co.KG mit zugehörigem Komplementär. Der Markt Heiligenstadt i.OFr. überträgt die Pachtverträge unverzüglich nach Gründung der Windparkgesellschaft auf diese. Die Stadtwerke Ebermannstadt haben dem Markt Heiligenstadt i.OFr. einen möglichen Kooperationsvertrag zukommen lassen. Dieser Kooperationsvertrag wurde durch die Verwaltung des Marktes Heiligenstadt i.OFr. an das JURISTICUM Bayreuth (Rechtsanwälte und Fachanwälte), Herrn Rechtsanwalt Taphorn, mit der Bitte um Prüfung des Vertrages ge- Heiligenstadt, den 08.11.2023 Seite: 11/17 schickt. Nach erfolgter Prüfung wird der Vertrag zur Beschlussfassung dem Marktgemeinderat vorgelegt.

Beschluss:

Mit der Vorgehensweise besteht Einverständnis.

Abstimmung: 13 : 0

6. Geplante Kürzungen der Bundesmittel für den ländlichen Raum - zur Information

Mittelkürzung im Bereich der Dorferneuerung und – Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur- und Küstenschutz (GAK)

In den letzten Wochen und Monaten wurde viel über eine Kürzung der Mittel im Programm Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur- und Küstenschutz (GAK) diskutiert.

Es fand ein Austausch zwischen den Landräten Oberfrankens sowie den örtlichen Bundestagsabgeordneten aller Fraktionen zusammen mit dem ALE Oberfranken statt, bei dem sich alle für die Beibehaltung der GAK-Mittel ausgesprochen haben! Bürgermeister Stefan Reichold hat sich mit einem Schreiben direkt an die Bundestagsabgeordneten Schwarz (SPD) und Zeulner (CSU) gewandt und sich gegen die geplanten massiven Kürzungen von GAK-Mitteln im Bundeshaushalt 2024 ausgesprochen. Auch der Bayerische Gemeindetag als Interessensvertreter der 2056 bayerischen Gemeinden, hat bereits eine ausführliche Stellungnahme abgegeben der ich mich ebenso vollumfänglich anschließe. Für den Markt Heiligenstadt i.OFr. kommt schwerwiegend hinzu, dass der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 04.08.2022 beschlossen hat ein Gemeindeentwicklungskonzept für seine 24 Gemeindeteile zu erstellen. Hauptaugenmerk wird hier sicher auf kleineren und größeren Dorferneuerungsmaßnahmen liegen. Als Flächengemeinde in einem struktur- schwachen ländlichen Raum ist der Markt Heiligenstadt i.OFr. zwingend auf die Fördermittel angewiesen. Ohne entsprechende Förderungen sind solche Maßnahmen finanziell nicht stemmbar und ohne Verlässlichkeit seitens der Bundesregierung im Hinblick auf Förderungen und dem Versprechen für gleichwertige Lebensverhältnisse in der Stadt und auf dem Land zu sorgen, brauchen wir solche Konzepte und Maßnahmen überhaupt nicht mehr ins Auge fassen.

z.Kts.

7. Beantragung Gigabit Förderung 2.0 - zur Information

In Heiligenstadt sind einige Straßen noch nicht an das Glasfasernetz der Breitband Markt Heiligenstadt i.OFr. angebunden, da die damalige Aufgreifschwelle 30 Mbit/s betragen und diese Straßen bereits mehr Volumen im Download hatten. Durch die Beschlussfassung im Marktgemeinderat Heiligenstadt i.OFr. und der Aufgabenübertragung an die Breitband Markt Heiligenstadt i.OFr. GmbH hat die BMHG ein Markterkundungsverfahren durchgeführt, das am 28.09.2023 geendet hat.

Im Vorfeld wurden Angebote über die juristische Unterstützung und über die technische Beratungsleistung von der BMHG eingeholt. Der Aufsichtsrat der BMHG hat den Auftrag für die juristische Beratung der Kanzlei Dr. Ruhmann, Neuötting und den Auftrag über die Planungs- und technische Beratungsleistungen an das Planungsbüro astarti.team UG, Dingolfing, erteilt. Der Förderantrag wurde am 13.10.2023 durch die BMHG beim Projektträger des Bundes – PWC- erfolgreich eingereicht. Bitte beachten Sie auch die beigefügte Presserklärung.

z.Kts.

8. Erstellung eines Havariebeckens für bestehende Biogasanlage, Fl.Nr.687, Gmkg. Oberleinleiter

Der Antragsteller reichte seinen Bauantrag mit dem Bauvorhaben „Erstellung eines Havariebeckens für die bestehende Biogasanlage“, auf der Fl.Nr. 687, Gmkg. Oberleinleiter in der Gemeinde ein.

Beschluss:

Gegen vorgelegtes Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird hiermit erteilt.

Abstimmung: 13 : 0

9. Beitragskalkulation für die mittels Kleinkläranlagen angeschlossenen 6 Ortschaften an die Oberflächenwasserkä-näle mit Versickerung

Dieser Punkt wird abgesetzt und auf die nächste Marktgemeinderatssitzung am 02.11.2023 verschoben.

10. Beitrags- und Gebührensatzung für die mittels Kleinkläranlagen angeschlossenen 6 Ortschaften an die Oberflächenwasserkä-näle mit Versickerung

Dieser Punkt wird abgesetzt und auf die nächste Markt-gemeinderatssitzung am 02.11.2023 verschoben.

11. Jahresrechnung 2018

11.1. Bericht der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2018

Der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzende, Marktgemeinderat Christian Ott, gibt den Bericht über die Rechnungsprüfung 2018 bekannt. Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht.

Der Prüfungsbericht enthält keine Prüfungsfeststellungen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Prüfungsbericht mit der Feststellung der Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis.

Abstimmung: 13 : 0

11.2. Feststellung der Jahresrechnung 2018

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wird am 24.10.2023 bekannt gegeben. Mängel werden nicht festgestellt. Einwendungen werden keine erhoben. Die im Haushaltsjahr 2018 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung für 2018 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt.

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
	€	€	€
1.1 Soll-Einnahmen	7.401.905,49	6.944.333,86	14.346.239,35
1.2 + Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00
- Abgang alte Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
1.4 – Abgang alter Kasseneinnahmereste	882,50	0,00	882,50
1.5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	7.401.022,99	7.944.333,86	15.345.356,85
1.6 Soll-Ausgaben	7.401.022,99	7.944.333,86	15.345.365,85
1.7 + Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.8 – Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.9 – Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	7.401.022,99	7.944.333,86	15.345.356,85
1.11 Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen abzgl. Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

2.1 Unerledigte Vorschüsse 225,00 €

2.2 Unerledigte Verwahrgelder 34.990,48 €

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zugang €	Abgang €	Stand am Ende des Haushaltsjahres €
3. Stand des Vermögens und der Schulden				
3.1 Vermögen	40.694.720,45	4.830.798,36	1.000.843,31	44.524.675,50
3.2 Schulden	2.665.000,00	2.000.000,00	555.000,00	4.110.000,00

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2018 wird gemäß Art. 102, Abs. 3 GO festgestellt.

Abstimmung: 13 : 0

11.3. Entlastung Jahresrechnung 2018

1. Bürgermeister Stefan Reichold ist persönlich beteiligt und kann somit an der

Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Die Sitzung leitet 2. Bürgermeisterin Gräfin v. Stauffenberg.

Abstimmung: 12 : 0

Beschluss:

Zur Jahresrechnung des Marktes Heiligenstadt i. OFr. für das Haushaltsjahr 2018 wird mit den im Beschluss vom 24.10.2023, TOP 11.2, festgestellten Ergebnissen, gemäß Art. 102, Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Abstimmung: 12 : 0

12. Sonstiges

12.1. Bürgermeister Stefan Reichold informiert

1. Bekanntgabe der Termine der stattfindenden Bürgerversammlungen

Datum	Uhrzeit	Gemeindeteile	Veranstaltungs-ort
07.11.2023	19:00 Uhr	Greifenstein, Stücht, Neudorf	Haus d. Bäuerin in Stücht
08.11.2023	19:00 Uhr	Hohenpölz	Bürgerhaus
09.11.2023	19:00 Uhr	Lindach	Bürgerhaus
15.11.2023	19:00 Uhr	Geisdorf Halle Geisdorf	Haus-Nr. 2A

16.11.2023	19:00 Uhr	Volkmannsreuth	Halle Volkmannsreuth Haus-
Nr. 3			
21.11.2023	19:00 Uhr	Brunn	Gemeinschafts-haus
29.11.2023	19:00 Uhr	Burggrub	Gasthaus Hösch
30.11.2023	19:00 Uhr	Teuchatz	Alte Schule
12.12.2023	19:00 Uhr	Heiligenstadt	Oertelscheune
Datum	Uhrzeit	Gemeindeteile	Veranstaltungs-ort
24.01.2024	19:00 Uhr	Oberleinleiter, Heroldsmühle	ehem. Schule Oberleinleiter
30.01.2024	19:00 Uhr	Herzogenreuth	Gasthaus Möhr-lein
01.02.2024	19:00 Uhr	Kalteneggolsfeld	Feuerwehrhaus
06.02.2024	19:00 Uhr	Reckendorf, Neumühle	Feuerwehrhaus Reckendorf
08.02.2024	19:00 Uhr	Tiefenpölz	ehem. Schule
21.02.2024	19:00 Uhr	Traindorf	Krötentalstübla
22.02.2024	19:00 Uhr	Veilbronn, Leidingshof	Wird noch bekannt gegeben
27.02.2024	19:00 Uhr	Zoggendorf	Feuerwehrhaus
28.02.2024	19:00 Uhr	Siegritz	Schützenhaus
06.03.2024	19:00 Uhr	Oberngrub	Gasthaus Bittel

2. Die Wasserversorgung erhalten ein neues Büro mit Lagerfläche für die Wasserversorgung in der bereits angemieteten Lagerfläche Winkelleite 8.

3. Vor der Marktgemeinderatssitzung wurden die Baustellen „Aufzug Heiligenstadt“, der „Friedhof Heiligenstadt – Bau einer neuen Wasserstelle mit Anlegung von Urnengräber“, sowie das neue „Wasserversorgungsbüro“ mit Architekt Schwarzmann besichtigt.

1. Aufzug Heiligenstadt

Bauausführung: April – November 2023

Restarbeiten: Fassadenarbeiten im 1. OG, Ausführung im November 23

Geschätzte Projektkosten – Abrechnungskosten (inkl. NK) im April 2022: brutto

523.000,00 Euro

Voraussichtliche Projekt-Abrechnungskosten (inkl. NK): brutto 495.800 Euro

Kostenminderung von ca. 5%

2. Friedhof Heiligenstadt

Bauausführung: Juli – Oktober 2023

Restarbeiten: Abfuhr des Erdaushubs

Geschätzte Projektkosten (inkl. NK) im Juli 2021: brutto 248.000 Euro

Voraussichtliche Projekt-Abrechnungskosten (inkl. NK): brutto 234.500 Euro

Kostenminderung von ca. 5%

Bürgermeister Reichold bedankt sich bei Architekt Schwarzmann für die sehr gute Betreuung der beiden Projekte.

4. Das neue Unterstellhäuschen in Volkmannsreuth wurde vom Bauhof aufgestellt und das Umfeld gepflastert.

5. Es wurden neue Spielgeräte für ca. 100.000 Euro bestellt und geliefert.

Der Bauhof hat die Spielgeräte in den Ortschaften Veilbronn, Oberleinleiter, Reckendorf und Herzogenreuth aufgestellt.

Die Spielgeräte für die restlichen Ortschaften werden nach und nach vom Bauhof aufgestellt. Er bittet um Geduld.

6. Die Herausverlegung der in privaten Grundstücken verlegten Wasserleitung in Siegritz musste neu, zusammen mit dem Anschluss des Feuerwehrhauses an die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung und mit dem Anschluss an eine private Nahwärmeleitung ausgeschrieben werden.

Die Submission dieser Arbeiten findet am 31. Oktober 2023 und die Vergabe in der Sitzung am 14.11.2023 statt.

z.Kts.

Heiligenstadt, den 08.11.2024

Aus dem Marktgemeinderat Heiligenstadt i.OFr.

Öffentliche Marktgemeinderatssitzung 02.11.2023

1. Genehmigung der Niederschrift vom 24.10.2023

Beschluss:

Die Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 24.10.2023 wird auf die nächste Marktgemeinderatssitzung verschoben.

Abstimmung: 14 : 0

2. Vorstellung unserer Auszubildende

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. hat zwei neue Auszubildende für die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten zum 01.09.2023 eingestellt. Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet am 31.08.2026. Sie werden in den Ausbildungsstätten im Rathaus, in der Berufsschule Bamberg und in der Verwaltungsschule München ausgebildet.

Seit 2011 wurden bzw. werden 12 junge Menschen zum/zur Verwaltungsfachangestellten im Rathaus ausgebildet. Ausbildungsleiter ist der Geschäftsleiter Rüdiger Schmidt.

Es stellen sich vor:

- Laila Hörnig, Heiligenstadt
- Philipp Scheuring, Zeegendorf

und zeigen ihre schulische Laufbahn auf.

Bürgermeister Reichold freut sich, dass beide ein Interesse an der Ausbildung zeigen und dass der Markt Heiligenstadt i.OFr., gleich zwei junge Menschen ausbilden darf.

z.Kts.

3. Projekt „Erfassung jüdischer Grabmäler in Bayern“

Das Schreiben von Dr. Landendörfer vom 04.10.2023 wurde durch Bürgermeister Reichold vorgelesen. Ziel des Förderprogramms „Erfassung jüdischer Grabmäler in Bayern“ ist, die Basiserfassung sämtlicher jüdischer Friedhöfe in Bayern, um den Bestand an Grabmälern visuell zu sichern. Es wird auf das Bayerische Förderprogramm „Erfassung jüdischer Grabmäler in Bayern“ hingewiesen. Bürgermeister Reichold bedankt sich bei Dr. Landendörfer

über sein großes Engagement im Bereich der Heimatgemeinde speziell um das jüdische Kulturgut und um den Judenfriedhof in Heiligenstadt.

Beschluss:

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. wird einen Antrag für das Förderprogramm „Erfassung jüdischer Grabmäler in Bayern“ stellen.

Abstimmung: 14 : 0

4. Markt Wiesenttal - 11. Änderung Flächennutzungsplan und Landschaftsplan (Albertshof)

Der Marktgemeinderat Wiesenttal hat in seiner Sitzung vom 20.07.2023 die 11. Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan im Bereich „Albertshof“ beschlossen.

Ziel der Planung ist die Darstellung einer gemischten Baufläche zur Errichtung eines Gewerbehalle.

Ebenfalls hat der Marktgemeinderat Wiesenttal in seiner Sitzung die 11. Änderung des Flächennutzungsplans gebilligt und für die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Beschluss:

Gegen die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplanes des Marktes Wiesenttal, besteht aus Sicht des Marktes Heiligenstadt i.OFr. keine Einwendungen.

Abstimmung: 14 : 0

5. Gemeinde Strullendorf - 3. Änderung Bebauungsplan „Dr. Renger“

Der Gemeinderat von Strullendorf hat in seiner Sitzung beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Dr. Renger“ zum 3. Mal zu ändern.

Wesentliche Gründe der Planung sind die Anpassung an geänderte städtebauliche Ziele und eine innere Nachverdichtung.

Es sollen weiterhin Flächen für ein Dorfgebiet (MD) gemäß § 5 BauNVO ausgewiesen werden. Das Plangebiet liegt im Südosten des Ortes Strullendorf und ist von der bestehenden Ortsbebauung umgrenzt. Zusätzlich grenzt das Gebiet im Osten an die Martin-Luther-Straße und im Süden an die Reinhard-Reichnow-Straße.

Beschluss:

Gegen die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Dr. Renger“ der Gemeinde Strullendorf, besteht aus Sicht des Marktes Heiligenstadt i.OFr. keine Einwendungen.

Abstimmung: 14 : 0

6. Gemeinde Litzendorf - 1. Änderung Bebauungsplan „Tanzwiesen-Ost“ und 4. Änderung Bebauungsplan „Tanzwiesen“

Der Gemeinderat von Litzendorf hat in seiner Sitzung beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Tanzwiesen-Ost“ zum 1. Mal zu ändern und damit auch Teilbereiche des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Tanzwiesen“ in Litzendorf zum 4. Mal zu ändern.

Wesentliche Gründe der Planung sind die Anpassung an geänderte städtebauliche Ziele und eine innere Nachverdichtung. Es sollen weiterhin Flächen für ein Allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BauNVO ausgewiesen werden. Das Plangebiet liegt inmitten des Gemeindeteiles Litzendorf und gliedert sich in 3 Bereiche, die jeweils von bestehender Bebauung umgrenzt sind (Plangebiete Tanzwiesen, Tanzwiesen-West und Tanzwiesen-Ost).

Beschluss:

Gegen die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Tanzwiesen-Ost“ der Gemeinde Litzendorf, sowie die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Tanzweisen“ der Gemeinde Litzendorf, bestehen aus Sicht des Marktes Heiligenstadt i.OFr. keine Einwendungen.

Abstimmung: 14 : 0

7. Markt Eggolsheim - 2. Änderung Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sport- und Freizeitanlagen“

Der Marktgemeinderat von Eggolsheim hat in seiner Sitzung zu den Vorbringen nach § 4a Abs. 3 BauGB beschlossen.

Bei diesem Verfahrensschritt haben sich nur geringfügige redaktionelle Klarstellungen ergeben. Daher wird mitgeteilt, dass der Marktgemeinderat von Eggolsheim in seiner Sitzung die Bebauungsplan-Änderung „Sport- und Freizeitanlagen“ als Satzung beschlossen hat.

z.Kts.

8. Markt Eggolsheim - 1. Änderung und Erweiterung Bebauungs- und Grünordnungsplan „Schottwiesen Ost“ und Flächennutzungsplanänderung, Bereich 1. Änderung und Erweiterung „Schottwiesen Ost“

Der Marktgemeinderat von Eggolsheim hat beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Schottwiesen Ost“ zum 1. Mal zu ändern und zu erweitern.

Des Weiteren hat der Marktgemeinderat von Eggolsheim die eingegangenen Stellungnahmen und Vorbringen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung und frühzeitigen Auslegung zur Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes behandelt.

Aufgrund dieses Verfahrensschrittes haben sich folgende • Ergänzung der Begründung hinsichtlich der Immissionspunkt-Liste für die einzelnen

Teilflächen

- Ergänzung der Begründung hinsichtlich der bei der Gemeinde zur Verfügung stehenden DIN-Vorschrift
- Erweiterung der externen Ausgleichsflächen; Anpassung und Überarbeitung von Plandarstellung, Verbindlichen Festsetzungen und Begründung hierzu
- Ergänzung der Begründung hinsichtlich der Einrichtung von Reptilienschutzzäunen; Anpassung des Umweltberichtes hierzu
- Ergänzung der Verbindlichen Festsetzungen hinsichtlich der Beachtung der Vegetationsperiode
- Ergänzung von zusätzlichen Planausschnitten mit Überblendung zu den Grunderwerbspanen der DB
- Ergänzung der Begründung hinsichtlich der empfohlenen Abstimmungen im Falle der Errichtung geothermischer Anlagen
- Ergänzung der Verbindlichen Festsetzungen hinsichtlich der Berücksichtigung eines weiteren Arbeitsblattes in Punkto Niederschlagswasserbeseitigung; Aktualisierung der Begründung hierzu
- Überarbeitung der Verbindlichen Festsetzungen in Punkto Denkmalschutz hinsichtlich der Streichung des Hinweises zur Erlaubnispflicht.

Zudem hat der Marktgemeinderat von Eggolsheim hat beschloss, den wirksamen Flächennutzungs- und Landschaftsplan vom 18.07.2001 zu ändern.

Der Marktgemeinderat von Eggolsheim hat die eingegangenen Stellungnahmen und Vorbringen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung und frühzeitigen Auslegung zur Flächennutzungsplan-Änderung behandelt. Aufgrund dieses Verfahrensschrittes haben sich keine Planänderungen ergeben.

Beschluss:

Gegen die 1. Änderung und Erweiterung Bebauungs- und Grünordnungsplan „Schottwiesen Ost“ und Flächennutzungsplanänderung Markt Eggolsheim – Bereich 1. Änderung und Erweiterung „Schottwiesen Ost“, bestehen aus Sicht des Marktes Heiligenstadt i.OFr. keine Einwendungen.

Abstimmung: 14 : 0

9. Status Bauvorhaben Gründle 35

Die Bauherren teilten dem Markt Heiligenstadt i.OFr. mit, dass der Vertrag mit dem Baupartner unterzeichnet ist, sowie die Abstimmungen mit dem Planungsbüro erfolgen.

Der Bauantrag wird zeitnah vom Architekten eingereicht. Laut dem Baupartner wird das Fertighaus voraussichtlich im Sommer 2024 errichtet.

z.Kts.

10. Beitragskalkulation für die selbstständige öff. Abwassereinrichtung der Ortschaften Volkmannsreuth, Neudorf, Stücht, Hohenpözl, Geisdorf, Lindach

Geschäftsleiter Rüdiger Schmidt erinnert an den getroffenen Marktgemeinderatsbeschluss vom 15.10.2009, wonach die Ortschaften Geisdorf, Lindach, Volkmannsreuth, Hohenpözl, Neudorf und Stücht mittels Kleinkläranlagenlösung mit nachgeschalteter Biologie und zentraler Versickerung über eine belebte Bodenzone entwässert werden sollen. Dies stellt die Endlösung im Sinne der Abwasserbeseitigung für diese Ortschaften dar. Die Verwaltung hat den getroffenen Beschluss über das Abwasserbeseitigungskonzept des Marktes Heiligenstadt i.OFr. dem Landratsamt Bamberg zur Genehmigung weitergeleitet.

Durch enormen Kraftakt hat die Verwaltung es geschafft, dass alle Grundstückseigentümer, die mittels Kleinkläranlage, über Anschluss an den Oberflächenwasserkanal entwässert werden, in den Genuss der Förderung gekommen sind, da die RZKKA bis zum 31.12.2014 befristet war. Es konnten 345.333,25 € für die Grundstückseigentümer gesichert und an sie ausgezahlt werden.

Das Ingenieurbüro Wolf, Bamberg, wurde beauftragt, alle erforderlichen Planunterlagen (Erläuterung des Vorhabens, Übersichtslageplan, Lageplan, Darstellung aller Kleinkläranlagen mit Angabe der einzelnen Ausbaugrößen, Abwasseranfall, Art des anfallenden Abwassers, Einzeichnung der jeweiligen Einleitungsstellen in den Kanal bzw. in das oberirdische Gewässer, höhen- und lagemäßige Einmessung der vorhandenen Ortskanäle, verwendete Baustoffe der Kanäle, Aussage zum baulichen Zustand der Ortskanäle, Kennzeichnung der Einleitungsstellen aus der gemeindlichen Kanalisation in das oberirdische Gewässer, für die wasserrechtliche Erlaubnis zu erstellen.

Entsprechende Hinweise wurden im Mitteilungsblatt für die Vorgehensweise und Zuschussgewährung veröffentlicht. Es fanden in den betroffenen Ortschaften Bürgerversammlungen statt und die Bürger wurden auf die Höhe der Beitragssätze hingewiesen. Abschließend fand eine Informationsveranstaltung zusammen mit dem Landratsamt Bamberg in der Oertelscheune zu diesem Thema statt. Ein großes Problem stellt die Dichtheit der Oberflächenwasserkanäle im Karst, die behandeltes Abwasser aus Kleinkläranlagen ableiten, dar. Da sich die sechs Ortschaft im Karstgebiet befinden, werden erhöhte Anforderungen an die Abwasserbeseitigung gestellt, so muss z.B. die Ableitung der Drei-Kammer-Ausfallgruben an eine zentrale Versickerungsanlage zugeführt werden.

Unter Einschaltung des Umweltministeriums wurde abschließend geklärt, dass gemäß den Anforderungen an die Funktionssicherheit bzw. Dichtigkeit dieser Oberflächenwasserkanäle z.B. Längs- und Querrisse nur bis maximal 5 mm akzeptabel sind, aber größere Schäden an den Kanälen wegen der Gefährdung der Standsicherheit und aus Haftungsgründen zu beheben sind.

Die Betrachtung der vorhandenen Kanäle wurde durchgeführt. Zum Betrieb von Abwasseranlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik gemäß § 18 b des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zählt definitiv die Dichtheit der Kanäle. Hier wurde eine Zustandsbewertung nach dem ATV-Merkblatt M 149 bzw. dem ISYBAU-Konzept durchgeführt. Durch diese Kanal-TV-Befahrung in den sechs Ortschaften im Jahr 2015/2016, wurden die Schäden Schadensklasse 4 (ISYBAU) durch das Ingenieurbüro Wolf, Bamberg, ausgewertet und eine Sanierungsplanung erstellt. Die Baumaßnahmen wurden öffentlich ausgeschrieben, vergeben und ausgeführt.

Geschäftsleiter Rüdiger Schmidt trägt die Kosten und die Beitragskalkulation vor. Die Behebung der Schäden bzw. die Auswechslung von Kanälen für die Ortsentwässerung in den sechs Ortschaften beträgt 1.997.250,12 €; der Bau der Versickerungsbecken 435.223,98 €. Somit beträgt die Gesamtinvestition 2.432.474,10 €. Diese Kosten müssen entsprechend der Rechtsprechung der bayerischen Verwaltungsgerichte aufgeteilt bzw. gesplittet und auf die Grundstücksflächen und Geschossflächen im Beitragsgebiet umgelegt werden.

Der Straßenentwässerungsanteil i.H.v. 883.365,36 € kann nicht auf die Beitragspflichtigen umgelegt werden und muss aus dem Gemeindehaushalt finanziert werden.

Geschäftsleiter Rüdiger Schmidt zeigt auf, dass der gemeindliche Ermessensspielraum zu Gunsten aller Bürger restlos ausgeschöpft wurde.

§ 3

Entstehen der Beitragsschuld

(1) Die Beitragsschuld entsteht mit Verwirklichung des Beitragsstatbestandes. Ändern sich die für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände im Sinn des Art. 5 Abs. 2 a KAG, entsteht die - zusätzliche - Beitragsschuld mit dem Abschluss der Maßnahme.

(2) Wird erstmals eine wirksame Satzung erlassen und ist der Beitragstatbestand vor dem Inkrafttreten dieser Satzung erfüllt, entsteht die Beitragsschuld erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

§ 4

Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5

Beitragsmaßstab

(1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet.

(2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden mit der Hälfte der Fläche herangezogen, soweit sie ausgebaut sind.

Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserabfuhr auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Schmutzwasserabfuhr angeschlossen sind. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

(3) Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die zulässige oder für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.

(4) Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht.

Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere

- im Falle der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet wurden,
- im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen,
- im Falle der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils im Sinn des § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.

-

(5) Wird ein unbebautes Grundstück, für das ein Beitrag nach Abs. 3 festgesetzt worden ist, später bebaut, so wird der Beitrag nach Abzug der nach Abs. 3 berücksichtigten Geschossflächen neu berechnet. Dieser Betrag ist nachzuentrichten.

Ergibt die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, so ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragssatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche Beitrag entrichtet wurde.

(6) In unbeplanten Gebieten wird die Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 50,00 m herangezogen. Bei mehrfach erschlossenen Grundstücken ist die Begrenzung auf alle Seiten, zu denen das Grundstück die Möglichkeit des Anschlusses an die öffentliche Entwässerungseinrichtung hat zu beziehen; nicht herangezogen wird in diesen Fällen die Fläche, die außerhalb aller Tiefenbegrenzungslinien liegt. Reichen die Bebauung bzw. die gewerbliche Nutzung über die Begrenzung nach Satz 2 hinaus, ist die Begrenzung hinter dem Ende der Bebauung bzw. der gewerblichen Nutzung anzusetzen.

Beitragskalkulation 6-Ortschaften			
Investitionen			
Ortskanäle	1.997.280,12 €		
Versickerungsbocken	425.223,98 €		
Gesamtinvestitionen	2.422.484,10 €		
		Schmutzwasserentlastung	Grundstücksentlastung
		Ein Drittel	Ein Drittel
Ortskanäle	1.997.280,12 €	845.751,37 €	845.751,37 €
Versickerungsbocken	425.223,98 €	217.611,39 €	217.611,39 €
		863.362,76 €	863.362,76 €
Grundstücksflächen	247.179,00 €		
5%	12.358,95 €		
Geschossflächen	295.895,95 €		
7%		20.712,72 €	
		2.079,79 €	
		43.882,21 €	
		863.362,76 €	863.751,37 €
		43.882,21 €	219.485,95 €
		20,53	2,57
			Grundstücksfläche

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgestellte Beitragskalkulation. Der Beitrag für den Quadratmeter Grundstücksfläche beträgt 2,57 €, der Quadratmeter Geschossfläche 20,13 €

Abstimmung: 14 : 0

Beschluss:

Die Beitragsbescheide werden nach der amtlichen Bekanntmachung der Beitragssatzung am 20.11.2023 verschickt. Die erste Rate ist 1 Monat nach Bekanntgabe fällig; die zweite Rate wird am 20.03.2024 fällig.

Abstimmung: 8 : 6

11. Beitragssatzung für die selbstständige öff. Abwasser-einrichtung der Ortschaften Volkmannsreuth, Neudorf, Stücht, Hohenpözl, Geisdorf, Lindach

Beitragsatzung

zur Entwässerungssatzung

des Marktes Heiligenstadt i. OFr.

für die Gemeindeteile Volkmannsreuth,

Neudorf, Stücht, Hohenpözl, Geisdorf, Lindach

(BS/EWS)

Vom ...

Auf Grund der Art. 5 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Heiligenstadt i. OFr. folgende Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung:

§ 1

Beitragserhebung

Der Markt Heiligenstadt i. OFr. erhebt zur Deckung seines Aufwands für die Herstellung der Entwässerungseinrichtung bestehend aus Kanälen und Versickerungsanlagen für das Gebiet der Gemeindeteile Volkmannsreuth, Neudorf, Stücht, Hohenpözl, Geisdorf, Lindach einen Beitrag.

§ 2

Beitragstatbestand

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben sowie für Grundstücke und befestigte Flächen, die keine entsprechende Nutzungsmöglichkeit aufweisen, auf denen aber tatsächlich Abwasser anfällt, wenn

1. für sie nach § 4 EWS ein Recht zum Anschluss an die Entwässerungseinrichtung besteht oder
2. sie - auch auf Grund einer Sondervereinbarung - an die Entwässerungseinrichtung tatsächlich angeschlossen sind.

§ 6

Beitragssatz**(1) Der Beitrag beträgt**

- | | |
|---|---------|
| a) pro m ² Grundstücksfläche | 2,57 € |
| b) pro m ² Geschossfläche | 20,13 € |

(2) Für Grundstücke, von denen kein Niederschlagswasser eingeleitet werden darf, wird der Grundstücksflächenbeitrag nicht erhoben. Fällt diese Beschränkung weg, wird der Grundstücksflächenbeitrag nacherhoben.

§ 7

Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

§ 7 a

Beitragsablösung

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8

Erstattung des Aufwands für Grundstücksanschlüsse

(1) Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse im Sinn des § 3 EWS ist mit Ausnahme des Aufwands, der auf die im öffentlichen Straßengrund liegenden Teile der Grundstücksanschlüsse entfällt, in der jeweils tatsächlichen Höhe zu erstatten.

(2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist; mehrere Schuldner (Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte) sind Gesamtschuldner. § 7 gilt entsprechend.

(3) Der Erstattungsanspruch kann vor seinem Entstehen abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Erstattungsanspruchs. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 9

Pflichten der Beitragsschuldner

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, dem Markt Heiligenstadt i. OFr. für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen - auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Heiligenstadt,
Markt Heiligenstadt i. OFr.



Stefan Reichold

Stefan Reichold
1. Bürgermeister

Abstimmung: 13 : 1

12. Sonstiges

Unter diesen Tagesordnungspunkt erfolgten keine neuen Wortmeldungen.

Heiligenstadt, den 08.11.2023



Stefan Reichold

Stefan Reichold
1. Bürgermeister

Impressum



Mitteilungsblatt Markt Heiligenstadt i. OFr.

Das Mitteilungsblatt Markt Heiligenstadt i. OFr. erscheint vierzehntäglich jeweils freitags und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon
09191/7232-0
www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister des Marktes Heiligenstadt Stefan Reichold, Marktplatz 20, 91332 Heiligenstadt i. OFr. für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Aktion VOLL TREFFER
KEIN KRIEG MIT KINDERN

Mehr als 250.000 Jungen und Mädchen werden weltweit als Kindersoldaten missbraucht. Die Aktion VOLLtreffer hilft diesen Kindern, ihr Trauma zu überwinden. Wieder Lachen zu lernen. Und zu spielen.

Spendenkonto 80 004, BLZ 750 903 00, LIGA Bank München



HOLEN WIR DIE KINDER AUS DEN KRIEGEN!
Pelé, Weltfußballer des Jahrhunderts

www.volltreffer.de
Eine Aktion von:
missio glauben leben geben 



Informationen der Gemeindeverwaltung

Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und am Oertelshof Samstag, 09. + 10. Dezember 2023



Samstag, 09.12.2023

15:00 Uhr – 20:00 Uhr



Weihnachtsmarkt
Private Krippenausstellung durch
Reinhold Ott mit dem Drechsler Helmut Vogel in der
Oertelscheune

15:00 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarktes und des
Krippenweges durch den 1. Bürgermeister Stefan Reichold

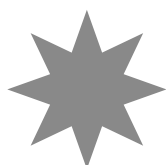
16:00 Uhr & 18:00 Uhr

Losverkauf



Sonntag, 10.12.2023

12:00 Uhr – 18:00 Uhr



Weihnachtsmarkt mit Christbaumverkauf
Private Krippenausstellung durch
Reinhold Ott mit dem Drechsler Helmut Vogel in der
Oertelscheune
Bastel-Mitmach-Aktionen für Kinder in der Oertelscheune

13:00 Uhr

Grußwort des 1. Bürgermeisters Stefan Reichold

13:00 Uhr – 18:00 Uhr

14:00 Uhr

17:00 Uhr

„Tag der offenen Tür“ mit Flohmarkt in der Bücherei
Lesung für Kinder **ab 3 Jahre** in der Bücherei
Lesung für Kinder **ab 3 Jahre** in der Bücherei

13:30 Uhr & 14:30 Uhr



Losverkauf



14:00 Uhr – 15:45 Uhr

Blaskapelle Hohenpözl

15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Preisausgabe mit zusätzlich drei attraktiven
Hauptgewinnen:
1 Einkaufsscheck über 75 €
1 Einkaufsscheck über 50 €
1 Einkaufsscheck über 25 €

15:45 Uhr



Der Nikolaus kommt und beschenkt Kinder bis 10 Jahre!

In diesem Jahr gibt es für die kleinen Besucher ein Kinderkarussell auf dem Oertelshof und Bastel-Mitmach-Aktionen in der Oertelscheune durch den SC Markt Heiligenstadt – Abt. Volleyball.



Advents- und Weihnachtszeit 2023 - Krippen im Markt Heiligenstadt i.OFr.

Mit der Öffnung der Krippe am Marktplatz in Heiligenstadt beginnt am ersten Adventssonntag die Krippenzeit. Die Krippe auf dem Marktplatz mit wechselnden Krippenbildern können Sie ab dem 3.12.2023 besuchen. Auch der Krippenweg mit Orts- und Kirchenkrippen kann begangen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Besuch der wundervollen Krippen und Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Krippenweg in Heiligenstadt i.OFr.



Die Krippen sind vom 03.12.2023 bis 06.01.2024 zu besichtigen.

- | | |
|--|--|
| 1. Marktplatz (Marktplatz 20) | 8. Tabea (Familienzentrum 6) |
| 2. Rathaus (Krippe von Reinhold Ott, Marktplatz 20) | 9. Landmaschinen Hösch (Wischbergstraße 1) |
| 3. Mimi's Lädla (Marktplatz 12) | 10. Blüten Zauber (Marktplatz 15) |
| 4. Markt Apotheke (Hauptstraße 24) | 11. Bäckerei Büttner (Marktplatz 15) |
| 5. Zahnarztpraxis Alla Kalb (Hauptstraße 15) | 12. Friseur Lang (Marktplatz 11) |
| 6. Blumen Schmidt (Hauptstraße 13) | 13. Reinhold Ott (Wacholderweg 8) |
| 7. Fahrrad Dresel (Marktplatz 4) | 14. Daniela Nails+Beauty Salon (Marktplatz 2) |

Krippenausstellung durch Reinhold Ott während des Weihnachtsmarktes

Oertelscheune OG

09.12.2023 – 10.12.2023

Kirchen-Krippen im Markt Heiligenstadt i.OFr. 10:00 – 18:00 Uhr



HEILIGENSTADT

St. Veit-Michaelskirche

24.12.2023 – 02.02.2024

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde – Baptisten

03.12.2023 – 06.01.2024

St.-Paul

24.12.2023 – 02.02.2024

BURGGRUB – HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT

03.12.2023 – 15.01.2024 an der Messe oder bei Interesse unter Tel.: 09198 7459964

HERZOGENREUTH – ST. NIKOLAUS

24.12.2023 – 02.02.2024

HOHENPÖLZ – ST. LAURENTIUS & HEINRICH

24.12.2023 – 02.02.2024 sonntags und feiertags oder bei Interesse unter
Tel.: 09198 1262 o. 662

KALTENEGGOLSFELD – HERZ MARIÄ

08.12.2023 – 13.01.2024 die Dorfkrrippe ist immer zugänglich –
(rechts vom Dorfbrunnen, neben der Dorflinde).

SIEGRITZ – ST. JOHANNES

24.12.2023 – 02.02.2024

TEUCHATZ – ST. JAKOBUS

24.12.2023 – 02.02.2024

TIEFENPÖLZ – ST. MARTIN

24.12.2023 – 02.02.2024

Änderungen vorbehalten.



Bürgerversammlung Einladung

Bürgerversammlung in Brunn

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Dienstag, 21. November 2023, 19:00 Uhr** findet im **Gemeinschaftshaus Brunn**, eine Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Bericht des Ersten Bürgermeisters**
3. **Sonstiges**

Zu dieser Versammlung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Reichold
1. Bürgermeister

Bürgerversammlung in Burggrub

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Mittwoch, 29. November 2023, 19:00 Uhr** findet im **Gasthaus Hösch**, eine Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Bericht des Ersten Bürgermeisters**
3. **Sonstiges**

Zu dieser Versammlung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Reichold
1. Bürgermeister

Bürgerversammlung in Teuchatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Donnerstag, 30. November 2023, 19:00 Uhr** findet in der **Alten Schule Teuchatz**, eine Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Bericht des Ersten Bürgermeisters**
3. **Sonstiges**

Zu dieser Versammlung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Reichold
1. Bürgermeister

Bürgerversammlung in Heiligenstadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Dienstag, 12. Dezember 2023, 19:00 Uhr** findet in der **Oertelscheune in Heiligenstadt**, eine Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Bericht des Ersten Bürgermeisters**
3. **Sonstiges**

Zu dieser Versammlung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Reichold
1. Bürgermeister

Bürgermeistersprechstunde

Der Sprechtag des Bürgermeisters findet nach Terminvereinbarung jeweils am Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus statt.

Abstellung der öffentlichen Wasserentnahmestellen für landwirtschaftliche Nutzung und Friedhof

Im Markt Heiligenstadt i. OFr. wird ab dem 20.11.2023 das Trinkwasser an den öffentlichen Wasserentnahmestellen (für landwirtschaftliche Nutzung und Friedhof) abgestellt. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Abwasserfreimengen für Vieheinheiten bei landwirtschaftlichen Betrieben für 2023

Landwirte mit Viehhaltung und Kanalanschluss werden gebeten, gemäß **§ 10 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Heiligenstadt i. OFr.**, ihren in **2023** durchschnittlich gehaltenen Viehbestand bis **spätestens 31.12.2023** zu melden, um Abwasserfreimengen für Großvieheinheiten bei der Abrechnung der **Kanalbenutzungsgebühren** berücksichtigen zu können. Das Formular kann von unserer Homepage unter „Bürgerservice->Bürgerserviceportal->Formulardienst->Steueramt“ heruntergeladen oder im Rathaus II, Zi. 3, und im Bürgerbüro, abgeholt werden. Bitte legen Sie bei Abgabe des Formulars hierzu auch den Bescheid der Tierseuchenkasse oder das Bestandsregister (LKV) vor. Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Leicht, Tel. 09198/9299-42, Montag, Mittwoch, Freitag vormittags oder Dienstag nachmittags oder per E-Mail an doris.leicht@markt-heiligenstadt.de.

Ablesung der Wasserzähler 2023

Die Jahresabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren steht wieder an.

Hierzu erhalten alle Ortschaften der Marktgemeinde (außer Hohenpözl) Mitte Dezember die Ablesebriefe für die Wasserzähler. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Zählerstand per Post oder beim Rathaus I u. II (Briefkasten) abzugeben. Außerdem können Sie den Stand Ihres Wasserzählers auch per Fax oder E-Mail sowie über das **Bürger-serviceportal ab 11.12.2023 bis 05.01.2024** unter <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/heiligenstadtofr> abgeben.

Bitte geben Sie Ihren Wasserzählerstand bis spätestens **5. Januar 2024** ab, da wir sonst den Verbrauch für die Jahresabrechnung schätzen müssen. Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Leicht, Tel. 09198/9299-42, Montag, Mittwoch, Freitag vormittags oder Dienstag nachmittags oder per E-Mail an doris.leicht@markt-heiligenstadt.de.

Wertstoffhof in Heiligenstadt

Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 09.00 bis 12.00 Uhr

Es wird gebeten, während der Öffnungszeiten die Container innerhalb des Wertstoffhofes zu benutzen.

Der Bürgerbus des Marktes Heiligenstadt i. OFr.

Sie müssen einkaufen, zum Arzt oder wollen einfach mal einen Besuch bei Freunden machen?

Kommen Sie und fahren mit dem Bürgerbus. Fahrpläne und Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro, Hauptstr. 21 oder unter www.markt-heiligenstadt.de/service/buergerbus

Der Bus fährt jeden Dienstag und Donnerstag für Sie. Das Bürgerbus-Team freut sich auf Ihre Mitfahrt.

Anmeldungen erbitten unter 09198 / 9299-31 bei Lisa Sponsel.

Termine der Abfallwirtschaft

Mittwoch, 22.11.	Biotonne
Mittwoch, 29.11.	Restmülltonne
Montag, 04.12.	Papiertonne
Mittwoch, 06.12.	Biotonne
Donnerstag, 07.12.	Anmeldeschluss für die folgende Sperrmüllsammlung
Dienstag, 12.12.	Gelber Sack
Mittwoch, 13.12.	Restmülltonne
Mittwoch, 20.12.	Biotonne
Donnerstag, 28.12.	Restmülltonne

Geschenkkarten aus unserer Region

Neuheiten:

- **Historische Kriminalfälle in und um Heiligenstadt**, 10,00 €, von Dieter Zöberlein, 1. Auflage
- **Appelt Freizeitkarte – Innere Fränkische Schweiz (6. Auflage)**, Maßstab 1: 35 000, 5,90 €

Weitere Geschenkkarten:

- **Geschenkkärtla der Marktgemeinde Heiligenstadt i.OFr. für 10,00 € / 25,00 € / 50,00 €**, weitere Informationen und alle teilnehmende Betriebe finden Sie unter www.markt-heiligenstadt.de/service/geschenkkartla
- **Wanderkarte Markt Heiligenstadt i.OFr.**, Maßstab 1: 35 000, 3,00 €
- **Gemeindechronik der Marktgemeinde Heiligenstadt i.OFr.** 40,00 €, Die Gemeindechronik enthält über 400 Seiten, viel Geschichtliches von allen 24 Gemeindeteilen und ist immer interessant.

Alle Artikel erhalten Sie im Bürgerbüro.

Senioreninitiative 60-Plus Heiligenstadt

Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Senioreninitiative 60-Plus herzlich ein.

Was verbirgt sich hinter 60-Plus und was ist das Ziel?

- Initiative der Marktgemeinde Heiligenstadt
- Möglichkeit des Gedankenaustausches
- Vorträge zu aktuellen Themen
- Junge und Senioren zusammenführen

Die Veranstaltungen finden immer im **Gasthaus Hösch in Burggrub, grundsätzlich an einem Mittwoch um 15:00 Uhr statt, sind kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Bürgerinnen und Bürger, die nicht mobil sind, holen wir gerne mit unserem Bürgerbus ab und fahren Sie zurück. Bitte rufen Sie bei Frau Schick unter der Telefon-Nr. 0 91 98 / 92 99 31 an.

Terminplan:

- Mittwoch, 22.11.2023, 15:00 Uhr, Vortrag von Michael Jakisch, Kripo Bamberg, Beratungsstelle, „**Enkeltricks und falsche Polizeibeamte**“
- Mittwoch, 13.12.2023, 15:00 Uhr, Vortrag von Stefan Reichold, 1. Bürgermeister des Marktes Heiligenstadt i.OFr. „**Rückblick über das Jahr 2023 und über geplante Maßnahmen 2024**“

Wir wünschen Ihnen interessante Vorträge, schöne Stunden und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. Bei der Familie Hösch bedanken wir uns für die freundliche Aufnahme in ihrem Haus.

Stefan Reichold
1. Bürgermeister

Senioren Spiele- und Schafkopfnachmittag

Nächster Termin ist am 29. November und 13. Dezember ab 14:00 Uhr im Hotel Heiligenstadter Hof in Heiligenstadt.

Das Treffen findet 14-täglich statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner: Hotel Heiligenstadter Hof, Marktplatz 9

Danksagung

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. trauert
um seinen ehemaligen Archivpfleger

Alois Berner

Alois Berner hat vom 01. Juni 2003 bis 30. Juni 2019 das gesamte Archiv der Marktgemeinde Heiligenstadt mit äußerster Sorgfältigkeit gesichtet, geprüft und neu geordnet. Mit seiner großen Erfahrung auf diesem Gebiet hat er die Archivalien aus den ehemaligen selbstständigen Gemeinden überarbeitet und neu geordnet. Für ihn war diese Arbeit eher ein Ehrenamt.

In Trauer und Dankbarkeit müssen wir von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Arbeitskollegen Abschied nehmen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Heiligenstadt, im Oktober 2023
Stefan Reichold,
1. Bürgermeister

Der Marktgemeinderat
Rüdiger Schmidt, Geschäftsleiter
mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bauhof und der Verwaltung

Der Markt Heiligenstadt i.OFr. trauert
um seinen ehemaligen Mitarbeiter

Waldemar Adelhardt

Waldemar Adelhardt war vom 01. April 1973 bis zum Eintritt in den Ruhestand am 01. Mai 2011 beim Markt Heiligenstadt in der Verwaltung beschäftigt. Waldemar war verantwortlich für das Einwohnerwesen und das Passamt, er erstellte und druckte viele Jahre das Mitteilungsblatt und erledigte alle Aufgaben mit Ruhe und äußerster Sorgfalt. Im Dezember 1997 wurde er zum Standesbeamten bestellt. Mit seiner zuverlässigen Art und seinem trockenen Humor war er ein sehr beliebter Arbeitskollege.

In Trauer und Dankbarkeit müssen wir von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Arbeitskollegen Abschied nehmen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Heiligenstadt, im Oktober 2023

Stefan Reichold,
1. Bürgermeister
Der Marktgemeinderat

Rüdiger Schmidt,
Geschäftsleiter
mit allen
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter von Bauhof
und der Verwaltung

Wegfall Kinderreisepass ab 01.01.2024

Das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 8. Oktober 2023 sieht vor, **dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 wegfallen wird** (vgl. Bundesgesetzblatt Teil I 2023, Nr. 271, vom 12. Oktober 2023).

Kinder-Reisedokumente ab 01.01.2024:

- Personalausweis (Gültigkeitsdauer sechs Jahre)
- Reisepass (Gültigkeitsdauer sechs Jahre)

Beachten Sie bitte, dass Sie sich zukünftig zeitig um die Reisedokumente Ihrer Kinder kümmern. Die Fertigstellung eines neuen Personalausweises bzw. Reisepasses umfasst einen Zeitraum von ca. drei bzw. vier Wochen.

Bei Beantragung sind neben dem **persönlichen Erscheinen Ihres Kindes** folgende Unterlagen erforderlich:

- bisheriger Personalausweis, Reisepass bzw. Kinderreisepass
- ein Lichtbild (Größe 35 x 45 mm) neueren Datums nach den neuesten Lichtbildanforderungen (biometrisch)

- Einwilligungserklärung der gesetzlichen Vertreter
- Geburtsurkunde

Ansprechpartner:

Bürgerbüro Heiligenstadt

Tel. 09198 9299 31

Hinweis:

Die Wahlauswertung der einzelnen Stimmbezirke des Marktes Heiligenstadt i.OFr. finden Sie auf unserer Homepage www.markt-heiligenstadt.de.

Fundsachen

- Brille
- Sonnenbrille
- Spielzeughelikopter
- Nordic-Walk-Stecken
- Koffer
- 2 Wanderrucksäcke
- Ipod
- Fahrradhelm
- Schlüssel
- Trinkflasche
- Hundeleine
- Geldbetrag

**Bereitschaftsdienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern**

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern ist außerhalb der normalen Sprechzeiten für Sie telefonisch erreichbar unter der Service-Nummer 116117 ohne Vorwahl.

Notruf – wenn jede Minute zählt

Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Und fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Jetzt gilt es, keine Zeit zu verlieren.

Wählen Sie sofort den Notruf: 112

Krisendienst Oberfranken

Beim Krisendienst Oberfranken erhalten Sie schnelle und qualifizierte Hilfe bei psychischen Krisen, psychiatrischen und seelischen Notfällen.

Unter der Telefonnummer **0800 / 6553000** erreichen Sie **rund um die Uhr/ 24 Stunden am Tag** die Mitarbeiter/innen des Krisendienstes.

- Telefonisch Beratung und Krisenhilfe
- Vermittlung in ambulante Krisenhilfen
- Mobile Einsätze vor Ort
- Vermittlung in stationäre (Krisen-)Behandlung

Ärztliche Notfallpraxis

Wir sind für Sie da:

- Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 21.00 Uhr
- Mittwoch und Freitag 16.00 - 21.00 Uhr
- Samstag, Sonntag und Feiertag 09.00 - 21.00 Uhr

Ohne telefonische Voranmeldung

im Gesundheitszentrum Krankenhausstraße 8,
91301 Forchheim

notfallpraxis@ugef.com

www.ugef-notfallpraxis-forchheim.de

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden in der Praxis jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Den zahnärztlichen Notdienst erreichen Sie unter 0800/6649289.

November/Dezember

18./19.11.2023	Dr. Fürst Jan
25./26.11.2023	Dr. Fuß Sebastian
02./03.12.2023	Dr. Gallenz Stefan
09./10.12.2023	Dr. drs. Geus Michael MSc
16./17.12.2023	Dr. Dörfler Constantin
23./24.12.2023	Dr. Grohmann Claudia
25.12.2023	ZA Grünbeck Marcus
26.12.2023	ZA Gschoßmann Sebastian
27./28.12.2023	Dr. Felix Christian
29./30.12.2023	ZA Hartmann Julia
31.12.2023	Dr. Doepke Werner

**Nachrichten anderer Stellen und Behörden****Energieberatungstermine der Stadt und des Landkreises Bamberg**

Es ist darauf hinzuweisen, dass für die kostenlose Energieberatung - jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.45 Uhr - aus Gründen der Terminplanung - unbedingt eine telefonische Anmeldung erforderlich ist. Die Beratungen finden im wöchentlichen Wechsel in den Räumen des Landratsamtes Bamberg, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg bzw. im Rathaus der Stadt Bamberg, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg statt. Bei der Anmeldung wird auch die jeweilige Zimmer-Nr. bekanntgegeben, wo die Beratungen durchgeführt werden.

Die Beratungstermine werden bis auf Weiteres nur telefonisch angeboten.

Anmeldung beim Landratsamt Bamberg: 0951 / 85-588

Anmeldung bei der Stadt Bamberg: 0951 / 87-1724

Termine:

Mittwoch, 22.11.2023

Mittwoch, 29.11.2023

Mittwoch, 06.12.2023

Mittwoch, 13.11.2023

Mittwoch, 20.11.2023

Mittwoch, 27.11.2023 – entfällt

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Bei Fragen steht die Auskunft- und Beratungsstelle in Bamberg zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de

Kostenlose und schnelle Hilfe gibt es auch über das Bürgertelefon unter der Tel.-Nr. 0800 100048018.

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Die ZBFS-Servicezentren sind wieder für den allgemeinen Publikumsverkehr geöffnet und in allen Regionen Bayerns für Sie da!

Bitte beachten Sie: Ein Besuch der Servicezentren ist grundsätzlich nur möglich, wenn Sie vorher einen Termin vereinbart haben. Nutzen Sie dabei bitte das Online-Terminservicetool unter www.zbfs.bayern.de!

Für Terminreservierungen sind wir auch telefonisch erreichbar: Unter **0931 32090929** steht ein Servicetelefon zur Verfügung.

Pflegestützpunkt Bamberg

Information, Beratung und Unterstützung rund um das Thema Pflege, Pflegeleistungen und Hilfebedarf

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr

Tel. 0951 / 85 9280

info@pflegestuetzpunkt-bamberg.de

Pflegestützpunkt Bamberg, Luitpoldstraße 53, 96052 Bamberg

Mütterzentrum Ebermannstadt e. V.

Kontakt: Bahnhofstr. 5 in 91320 Ebermannstadt

Antje Beck 1. Vorsitzende Tel. 0151-28783723

Daniela Tidl 2. Vorsitzende Tel. 0173-6961811

E-Mail: info@muetterzentrum-ebermannstadt.de

Webseite: www.muetterzentrum-ebermannstadt.de

Offene Treffs/Krabbelgruppe/Kinderspielgruppe

Mo. 09:30 - 11:30 Uhr	Geburtsdaten Januar 2023
Mo. 15:00 - 17:00 Uhr	Geburtsdaten Winter 2021
Di. 15:00 - 17:00 Uhr	Geburtsdaten Frühjahr 2021
Mi. 09:00 - 11:30 Uhr	Geburtsdaten Herbst 2022
Mi. 15:00 - 17:00 Uhr	Geburtsdaten Sommer 2021
Do. 09:30 - 11:30 Uhr	Geburtsdaten Sommer 2022
Do. 15:00 - 17:00 Uhr	Geburtsdaten Winter 2019
Fr. 09:30 - 11:30 Uhr	Geburtsdaten Winter 2020/2021
Fr. 09:30 - 11:30 Uhr	Geburtsdaten Frühling 2023 NEU!!!
Fr. 15:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Cafe mit Kinderbetreuung

Second Hand Regal im Mütterzentrum

Es befindet sich ein Second Hand Regal in den Räumlichkeiten des Mütterzentrums. Hier darf während der Öffnungszeiten gerne von Mitgliedern und Besuchern des Mütterzentrums nach Lust und Laune gestöbert werden. Für die Mitnahme von Kleidung erbitten wir eine Geldspende in die bereit gestellte Spendenbox. Gerne darf auch weitere Kleidung gegen Absprache mit Frau Beck oder Frau Tidl (Tel-Nr. siehe oben) gespendet werden.

Familienstützpunkt

„Workshop Selfcare Training“

Ein Trainingstag für mich, mit Rita Schaeper im Mütterzentrum, Bahnhofstrasse 5 in Ebermannstadt. Am Samstag, 18.11., 9:30 - 16:00 Uhr. Unkostenbeitrag 80€. Anmeldung unter 0160-90736739.

„Frühstückszeit für Zwillinge-/Drillingeltern“

Am Montag, den 27.11. findet, zum letzten Mal in diesem Jahr, von 9:30 - 12:00 Uhr ein Treffen in den Räumen JUZ, Kirchenplatz 4, statt. Es bietet sich die Gelegenheit für einen Austausch mit anderen Mehrlingse Eltern.

Bei Fragen gerne bei Jennifer Schmitt 0176-87954022 oder familienstuetzpunkt@muetterzentrum-ebermannstadt.de melden.

Die Stillen Tage« stehen vor der Tür

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und die so genannten Stillen Tage stehen bevor. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass der Volks- trauertag am Sonntag, 19. November sowie der Buß- und Bet- tag am Mittwoch, 22. November und der Totensonntag am 26. November so genannte „Stille Tage“ im Sinne des Bayerischen Feiertagsgesetzes sind.

Demnach sind an diesen Tagen öffentliche Unterhaltungs- veranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt bleibt. Nach dem geänderten Feiertagsgesetz müssen nun alle in einem anderen Sinn für den jeweiligen Vorabend (v. a. Samstage) geplanten öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen erst um spätestens 2:00 Uhr enden. An den Stillen Tagen ist zudem der Betrieb von Spielhallen und Spielautomaten nicht zulässig, da es sich hier- bei um Unterhaltungsveranstaltungen handelt, die dem ernsten

Charakter dieser Tage zweifellos widersprechen.

Gleiches gilt für den Heiligen Abend, an diesem Tag allerdings nur in der Zeit von 14:00 bis 24:00 Uhr.

Wer diese Regelungen nicht beachtet, kann mit Bußgeld belegt werden.

Entfernung Wahlplakate

In einigen Gemeinden im Landkreis Bamberg hängen auch über drei Wochen nach den Landtags- und Bezirkswahlen am 8. Oktober 2023 weiterhin Wahlplakate. In diesem Zusammenhang bittet das Landratsamt Bamberg die jeweiligen Parteien um die zeitnahe Entfernung aller noch angebrachten Plakate.

Termine Probealarm 2024

Probetriebe der an die Funkalamierung angeschlossenen Feuerwehrsirenen

das Landratsamt Bamberg führt in Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle Bamberg - Forchheim vier Probetriebe der Feuerwehrsirenen im Landkreis Bamberg durch. Um Terminkollisionen mit dem Landkreis Forchheim zu vermeiden, werden die Probetriebe der Feuerwehrsirenen vierteljährlich an jedem zweiten Samstag im Monat an folgenden Terminen durchgeführt:

- Samstag, 9. März 2024
- Samstag, 8. Juni 2024
- Samstag, 14. September 2024
- Samstag, 14. Dezember 2024

jeweils in der Zeit von 11:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr.

Bayerische HIV-Testwoche 2023

Vom **2. bis 30.11.2023** gibt es unter dem Motto „Test jetzt!“ wieder Gelegenheiten, sich auf HIV testen zu lassen – wie immer anonym, vertraulich und mit kompetenter Beratung.

Testwoche in Bamberg

Kostenfreier HIV-Test und STI-Testangebote mit Terminvereinbarung

Gesundheitsamt Bamberg

Ludwigstraße 25, Eingang A, II. Stock, Bamberg

Terminvereinbarung: 0951/85-651

Kostenfreier HIV-Schnelltest mit Terminvereinbarung

AIDS-Beratung Bamberg

Willy -Lessing-Str. 16, Bamberg

Terminvereinbarung: 0951/27 99 8

Landratsamt Bamberg

Der nächste Sprechtag von Landrat Johann Kalb findet am Dienstag, 28. November 2023 (Raum S 103, Zugang über Hauptgebäude) statt.

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg haben von 12 bis 13.30 Uhr die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Landrat. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, sich vorab mit dem Büro, Tel.: 0951/85-206 in Verbindung zu setzen.

Förderung für Öko-Kleinprojekte 2024

Jetzt bis zum 12. Dezember 2023 bei der Öko-Modellregion **Bamberger Land** bewerben

Die Öko-Modellregion Bamberger Land ruft zur Einreichung von Förderanfragen für Öko-Kleinprojekte auf. Im Jahr 2024 stehen Mittel in Höhe von 50.000 € aus Mitteln des Amtes für ländliche Entwicklung und der Öko-Modellregion bereit, um kreative Projektideen im Landkreis umzusetzen. Gefördert werden Kleinprojekte, deren Nettoaussgaben zwischen 1.000 € und 20.000 € liegen. Die entstandenen Nettoaussgaben werden mit bis zu 50 % bezuschusst (maximal 10.000 €). Anhand festgelegter Kriterien entscheidet ein Expertengremium im Dezember 2023, welche Projekte im Jahr 2024 gefördert werden. Die Voraussetzungen sind, dass eine Förderanfrage bis 12. Dezember 2023 gestellt wird, das Projekt noch nicht begonnen wurde und

bis spätestens 20. September 2024 umgesetzt werden kann. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und öffentliche Einrichtungen. Die Ökomodellregion Bamberger Land freut sich auf die Umsetzung kreativer Öko-Projekte in der Region.

Weitere Informationen:

Den vollständigen Aufruf sowie detaillierte Hinweise zu den Förderrichtlinien können Sie auf der Website der Öko-Modellregion Bamberger Land abrufen:

<https://oekomodellregionen.bayern/bamberger-land>



Schulnachrichten

Grundschule Heiligenstadt

Die Grundschule Heiligenstadt sucht als Schulbegleitung für ein Kind dringend eine ausgebildete Fachkraft. Der Einsatz wäre vollumfänglich, also alle 5 Unterrichtstage in der Woche.

Interessierte melden sich bitte unter der Nummer 09198-297.

gez. Christine Weininger, R



Gemeindebücherei

Gemeindebücherei und Lesekreis von Dr. Landendörfer

Liebe Leserinnen und Leser,

Zum Weihnachtsmarkt der Gemeinde:

Vorleseaktionen und Flohmarkt in der Bücherei

Am Sonntag, dem 10.12. öffnen wir zum Weihnachtsmarkt der Gemeinde unsere Bücherei von 13.00 – 18.00 Uhr.

Für Kinder ab 3 Jahre gibt es wieder zwei Erzähltheater – Vorstellungen:

Sonntag, 10.12., 14.00 – 14.30 Uhr

Sonntag, 10.12., 17.00 – 17.30 Uhr

Im Erdgeschoss findet unser traditioneller Bücher - Flohmarkt statt.

Liebe kleine und grosse Lesefreunde:

Wir haben für euch viele neue Bücher bestellt!

Es steht für unsere jungen Bücherwürmer ebenso wie für unsere erwachsenen Leserinnen und Leser ein schönes und interessantes Angebot an Neuanschaffungen bereit! Kommt gern zu uns und ihr könnt sicher sein: Es ist bestimmt ein Buch dabei, das euch gefallen wird!

Seit Oktober treffen wir uns wieder **dienstags ab 18.00 Uhr** in der Bücherei **zum gemütlichen Handarbeitskreis** bei einer Tasse Tee und anregenden Gesprächen. Wer Interesse hat, meldet sich gern unter 09198/5612915.

Basteln mit Bea, Rita und den Kids:

Das nächste Bastelangebot von Bea, Rita und den Kids findet am Dienstag, dem 28. November von 15.00 - 17.00 Uhr in der Bücherei statt!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 17.00 – 19.00 Uhr

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Stöbern im Internet: Kein Problem! Unter **LIBRARY - iOPAC (buecherei-heiligenstadt.spdns.org)** finden Sie unseren Katalog im Internet.

Unter „**Neue Titel**“ können Sie unsere aktuellen Neuanschaffungen entdecken. Sie können gern das Buch Ihrer Wahl reservieren.

Das Team der Bücherei freut sich auf euren und Ihren Besuch!

Lesekreis für Senioren

Am Mittwoch, dem 29. November freuen sich die Vorleser auf ein gemütliches Beisammensein mit den Senioren unserer Gemeinde im Heiligenstadter Hof von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Auf dem Programm steht dann der zweite Teil der Lesung aus einem fränkischen Comedy-Krimi mit dem Titel „**Scheunenschätzla – Oma Gerdas erster Fall**“ der Autorin **Henrietta Hartl**, die aus Erlangen stammt.

Der letzte Termin des Jahres ist dann der 20. Dezember 2023. Diese Lesung steht ganz im Zeichen der Fränkischen Weihnacht.

Auf einem schönen Nachmittag freuen sich die Vorleser Peter Landendörfer und Ulrich Reitz.



Volkshochschule

Fahrt der Volkshochschule Bamberg-Land zur Feininger-Sonderausstellung nach Frankfurt

Der Besuch der Sonderausstellung „Lyonel Feininger“ in der Schirn Kunsthalle in Frankfurt bildet den Auftakt zu einem kulturellen Wochenende, das die die Volkshochschule Bamberg-Land als Studienfahrt nach Wiesbaden vom 02.02. bis 04.02.2024 anbietet. Der deutsch-amerikanische Künstler Lyonel Feininger (1871 - 1956) ist ein Klassiker der modernen Kunst. Bekannt ist er für seine Gemälde von Bauwerken als kristalline Architekturen in unverwechselbarer Monumentalität und Harmonie der Farben. Die Sonderausstellung in der Schirn ist die erste große Retrospektive des Künstlers seit über 20 Jahren in Deutschland.

Als weitere Höhepunkte dieser Fahrt sind zu nennen der Besuch der Sonderausstellung „Diesseits. Renaissance im Norden“ im Städel in Frankfurt, die sich mit der Kunst der Fuggerzeit beschäftigt, der Besuch der Jugendstil-Sammlung im Museum Wiesbaden, der Besuch der Oper „Othello“ im Hessischen Staatstheater und die Führung im Kloster Eberbach. Die Fahrt wird durchgeführt und begleitet von Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels. Für diese Reise sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte erteilen die Volkshochschule Bamberg-Land und Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels, Tel. 0172 8601354 oder per Mail unter sr-reisen@web.de

Rente... und jetzt?

Workshop für Menschen am Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand

Freitag, 24.11.2023, 13:00 - 18:00

Bürgersaal im Pfarrheim, Kirchberg 15a, Trunstadt

Gebühr: 20,00 €

Anmeldung: www.vhs-bamberg-land.de/p/488-C-6684896



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heiligenstadt St. Veit-Michaelskirche Heiligenstadt und Johanniskirche Siegritz

Pfarramt:

Pfarrberg 2, 91332 Heiligenstadt

Tel.: 091 98/ 332

E-Mail: pfarramt.heiligenstadt@elkb.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag 16.11.

14:00 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindezentrum

Sonntag, 19.11., Volkstrauertag

11:00 Uhr Ökumenisches Volkstrauertagsgedenken mit der Marktgemeinde, Marktplatz

17:00 Uhr Gottesdienst, Heiligenstadt

Mittwoch, 22.11., Buß- und Betttag

09:00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Heiligenstadt

19:00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Siegritz, anschließend Gemeindeabend

Sonntag, 26.11., Ewigkeitssonntag

10:30 Uhr Gottesdienst, Siegritz

17:00 Uhr Gottesdienst mit Segnungen, Heiligenstadt

Sonntag, 03.12., Erster Advent

09:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchorjubiläum, Heiligenstadt

09:00 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindezentrum

17:00 Uhr Gottesdienst, Siegritz

Donnerstag, 07.12.

Wird noch bekanntgegeben, ob es stattfindet:

10:00 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindezentrum

Sonntag, 10.12., Zweiter Advent

09:00 Uhr Gottesdienst, Heiligenstadt

09:00 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindezentrum

Donnerstag, 14.12.

14:00 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindezentrum

Sonntag, 17.12., Dritter Advent

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Heiligenstadt

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Siegritz

10:30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindezentrum

16:00 Uhr Konzert des Fränkische Schweiz Vereins, Heiligenstadt

Ehepaare, die ihr Hochzeitsjubiläum im Rahmen eines Gottesdienstes oder einer Andacht zuhause feiern möchten, mögen sich bitte telefonisch melden.

Gottesdienste und Andachten von Heiligenstadt und Siegritz finden Sie im Internet unter www.kirche-heiligenstadt.de.

Kath. Pfarramt St. Paul Heiligenstadt-Burggrub

Greifensteinstraße 5

91332 Heiligenstadt

Tel.: 0 91 98 / 3 24; Fax: 0 91 98 / 81 63

E-Mail: St-Paul.Heiligenstadt@Erzbistum-Bamberg.de

Gottesdienstordnung für die kath. Pfarreien Heiligenstadt-Burggrub und Tiefenpöhl

Fr. 17.11. um 19 Uhr Firm-Start-Gottesdienst in Buttenheim

Sa. 18.11. um 17 Uhr Wortgottesdienst der Erstkommunionkinder in Heiligenstadt

So. 19.11. um 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst in Teuchatz

So. 19.11. um 10 Uhr Eucharistiefeier und Kinderkirche in Heiligenstadt

So. 19.11. um 14 Uhr Gedenkandacht und Ehrenmalfeier in Teuchatz

So. 19.11. um 18 Uhr Firm-Start-Gottesdienst in Eggolsheim

Do. 23.11. um 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Kalteneggelsfeld

Fr. 24.11. um 19 Uhr Familien-Andacht „Christkönig“ mit Band und Illumination in Gunzendorf

So. 26.11. um 8.30 Uhr Eucharistiefeier in Herzogenreuth

So. 26.11. um 10 Uhr Pfarrgottesdienst in Heiligenstadt

Fr. 1.12. um 15.30 Uhr Eucharistiefeier in der Christuskirche in Heiligenstadt

Sa. 2.12. um 18 Uhr Vorabendmesse in Burggrub

So. 3.12. um 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst zum Patronatsfest in Herzogenreuth

So. 3.12. um 10 Uhr Eucharistiefeier in Heiligenstadt

Do. 7.12. um 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchatz

So. 10.12. um 8.30 Uhr Eucharistiefeier in Tiefenpöhl

So. 10.12. um 10 Uhr Pfarrgottesdienst in Heiligenstadt

Mi. 13.12. um 16 Uhr Aussetzung und Betstunde in Heiligenstadt

Mi. 13.12. um 17 Uhr Betstunde in Heiligenstadt

Mi. 13.12. um 18.30 Uhr Einsetzungsamt und Sakramentssegen in Heiligenstadt

Do. 14.12. um 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberngrub

So. 17.12. um 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst in Tiefenpöhl

So. 17.12. um 10 Uhr Eucharistiefeier in Heiligenstadt

Informationen und Veranstaltungen

Kontakt (HS/TP)

Wer ein Anliegen hat, das nicht unter die Rubrik „hohe Priorität“ bzw. „seelsorgerischer Notfall“ fällt, möchte bitte die ausgewiesenen Bürozeiten beachten. Das Pfarramt ist in der Regel immer Dienstagnachmittag von 14:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstagsvormittag von 08:30 bis 10:30 Uhr besetzt (Tel.: 09198/324). Nach Möglichkeit werden Anfragen per Email erbeten (st-paul.heiligenstadt@erzbistum-bamberg.de). Aktuelle Auskünfte und Informationen auf der Homepage der Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub (<https://www.pfarrei-heiligenstadt.de>).

Taufe (HS/TP)

Primärer Ort von Taufe sind die Pfarrkirchen der Gemeinden, das heißt die Pfarrkirchen St. Paul und St. Martin. Bislang können sie auch in Filialkirchen erfolgen, insofern ein Geistlicher dafür gefunden werden kann (Anmeldung im Pfarramt).

Trauungen, Jubelfeiern, Jubiläen (HS/TP)

Wer in der nächsten Zeit eine kirchliche Feier wünscht (z. B. Trauung, Jubelhochzeit, Jubiläum, ...), möchte sich bitte frühzeitig an das Katholische Pfarramt in Heiligenstadt wenden. Konkrete Planungen sind nach Absprache mit allen Beteiligten sinnvoll.

Beerdigungen (HS/TP)

Der Erstkontakt bei Beerdigungen kann über die Mesner der Pfarrkirchen erfolgen. In der Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub bei Herrn Mesner Freitag (Tel.: 0151/57708732) und in der Pfarrei Tiefenpöhl bei Herrn Mesner Herold (Tel.: 09198/996850).

Zusammentreffen der Kirchenleitungen (16.11., 19:30, HS)

Das nächste Zusammentreffen der Kirchenleitungen findet am Donnerstag, den 16. November 2023, um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum statt.

Plätzchenbacken der MinistrantenInnen in Heiligenstadt (18.11./02.12., 09:00, HS)

Wer am Plätzchenbacken teilnehmen möchte, wird gebeten, sich über die Mini-WhatsApp-gruppe dafür anzumelden.

Kinderkirche in Heiligenstadt (19.11., 10:00, HS)

Die nächste Kinderkirche wird am Sonntag, den 19. November 2023, in Heiligenstadt gefeiert. Sie steht unter dem Thema „Jesus lehrt beten – Vater unser“.

Vorbereitungstreffen der Sternsingeraktion in Heiligenstadt (24.11., 16:00, HS)

Plauderstündchen in Heiligenstadt (08.12., 15:00, HS)

Tag der ewigen Anbetung der Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub (13.12., 16:00/18:30, HS)

Tag der ewigen Anbetung der Pfarrei Tiefenpöhl (21.12., 14:00/18:00, TP)

Für genauere Informationen sei an der Stelle auf die aktuelle Ausgabe der Gottesdienstordnung verwiesen. Sie liegt an den Schriftenständen in den (Pfarr-) Kirchen auf.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heiligenstadt i.OFr.

Samstag, 18.11.

14:30 Uhr Tabea Erinnerungsgottesdienst; anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 19.11.

9:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst

9:30 Uhr Gottesdienst: Leitung und Predigt Dirk Zimmer zu Mt 25,31-46 „Diakonischer Geist“, anschl. Kirchencafé

11:00 Uhr Gedenken zum Volkstrauertag am Ehrenmal auf dem Marktplatz

Mittwoch, 22.11.

13:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

19:00 Uhr Bibelgespräch: 1. Thessalonicher 5,1-11

Donnerstag, 23.11.

15:00 Uhr Tabea Bibelstunde (Restaurant): 1. Thessalonicher 5,1-15

Sonntag, 26.11.

9:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst

9:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag: Leitung und Predigt Dirk Zimmer zu 2. Pt 3,8-13 „Bereit?“, anschl. Kirchencafé

Dienstag, 28.11.

15:00 Uhr Neues aus Polen und Moldawien berichtet Zbyszek Kolak von der Stiftung Ichthys

Mittwoch, 29.11.

13:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

19:00 Uhr Bibelgespräch: 1. Thessalonicher 5,12-15

Donnerstag, 30.11.

15:00 Uhr Tabea Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 2.12.

14:00 Uhr Tabea Weihnachtsfeier für Bewohner:innen, Angehörige und Ehrenamtliche

Sonntag, 3.12.

9:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Leitung Dirk Zimmer, Klavier Margita Pithan, Predigt P.i.R. Ekkehard Pithan; anschl. Kirchencafé

Dienstag, 5.12.

15:00 Uhr Adventsfeier

Mittwoch, 6.12.

13:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

19:00 Uhr Bibelgespräch: 1. Thessalonicher 5,16-22

Donnerstag, 7.12.

15:00 Uhr Tabea Bibelstunde: 1. Thessalonicher 5,16-22

Freitag, 8.12.

19:00 Uhr „Wundernacht“ mit Dania König und Martin Buchholz

Sonntag, 10.12.

9:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst

9:30 Uhr Gottesdienst: Leitung und Predigt P. Dirk Zimmer zu Offb 3,7-13 „Segen der kleine Kraft“; anschl. Kirchencafé

Mittwoch, 13.12.

13:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

19:00 Uhr Bibelgespräch: 1. Thessalonicher 5,23-28

Donnerstag, 14.12.

15:00 Uhr Tabea Bibelstunde: 1. Thessalonicher 5,23-28

Samstag, 16.12.

14:00 Uhr Tabea Weihnachtsmarkt

Sonntag, 17.12.

9:00 Uhr Gebet für den Gottesdienst

9:30 Uhr Gottesdienst: Leitung Dirk Zimmer, Predigt Steffi Eggers-Macuch; anschl. Kirchencafé

14:00 Uhr Tabea Weihnachtsmarkt

Gottesdienste und der Bibelvorträge werden über das Tabea-Hausnetz übertragen. Die Predigten sind ab Sonntagnachmittag auch auf www.efg-heiligenstadt.de zu hören und zu sehen.



Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender

November

18.11. Forellenessen des SC Markt Heiligenstadt

22.11. 60 Plus

26.11. Advents-Kaffee des Missionsverein Heiligenstadt



Vereine und Verbände

An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten
rückt näher...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.



Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Einladung zum Advents-Kaffee - Missionsverein Lasst uns gehen e.V.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Kaffee und Kuchen!

Am Sonntag, 26. November von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde Heiligenstadt.

Der Missionsverein Heiligenstadt, lädt sehr herzlich zu einem geselligen Zusammenkommen ein.

Auf ein paar schöne Stunden freut sich

Die Vorstandschaft

„Lasst uns gehen“ e.V.

Eine musikalische Weltreise

am 25. Nov. 2023 um 19.00 Uhr

in der **Seehofhalle Memmelsdorf**

Die **Blaskapelle Hohenpözl** und der **Musikverein Memmelsdorf** haben sich für dieses Konzert zu einem großen Projektorchester vereint.

Unter dem Motto „Mit Musik um die Welt“ werden wir eine klangreiche Weltreise darbieten. Von der **Festmusik der Stadt Wien** von R. Strauss über Ungarn mit **Pusztazauber** nach Italien mit **Italo Pop Classics** führt die Reise weiter nach Süden mit der rhythmisch anspruchsvollen **African Sinfonie**. Mit **Schmelzende Riesen** werden die abnehmenden Gletscher in der Antarktis musikalisch beschrieben. **Latin Gold bringt** einen Abstecher nach Südamerika und mit **Moment for Morricone** durchqueren wir den wilden Westen der USA. **Kilkenny-Rhapsodie** verzaubert mit irischen Klängen. **ABBA**, die berühmteste Band Schwedes, lassen wir mit einem Potourri aufleben. Schließlich läutet der Big Ben in London das Hauptwerk des Abends ein: **Around The World in 80 Days** von Otto M. Schwarz. Bearbeitungen von bekannten Schlägern und Polkas bereichern zusätzlich unsere musikalische Reise.

Lassen Sie sich diesen klangvollen Abend nicht entgehen! Der Eintritt ins Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ihre Blaskapelle Hohenpözl

Georg Eisentraut (1. Vorsitzender)

VdK-OV Heiligenstadt

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Sonntag, den 03.12.2023, 1. Advent, findet ab 14.00 Uhr im Sportheim in Heiligenstadt unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns auf die Weihnachtszeit einstellen.

Jedes anwesende Mitglied erhält einen Gutschein.

Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch.

VdK-OV Heiligenstadt

Jagdgenossenschaft Siegritz

Einladung zum Rehessen am 30.11.2023

Beginn 19:00 Uhr im Gasthaus Sponsel in Oberfellendorf

gez. Willi Bauer

Jagdpächter

Fränkischer-Schweiz-Verein Markt Heiligenstadt

Einladung zum Weihnachtskonzert

Wann: am 3. Advent den 17.12.2023 um 16.00

Wo: in der St. Veit Michaelskirche in Heiligenstadt

Lassen Sie sich, von den einheimischen Chören und Musikgruppen, auf Weihnachten einstellen.

Eintritt frei.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Traindorf/ Volkmannsreuth

Einladung zum Jagdessen 2023

Das diesjährige Jagdessen findet am Samstag, den 18. November um 19.00 Uhr im Gasthaus Aichinger statt.

Eingeladen sind alle Jagdgenossen mit einer Begleitperson.

Es lädt ein Jagdpächter Georg Kraus

gez. Hofknecht

Jagdvorsteher

Adventszauber in Oberngrub

Gemütliches Beisammensein bei Feuerschein, Glühwein und Leckereien am Feuerwehrhaus in Oberngrub am 03.12.2023 ab 15.30 Uhr.

Es lädt herzlich ein

Die Feuerwehr Oberngrub

Feuerwehr Markt Heiligenstadt i.OFr.,

Kinderfeuerwehr

Gemeinsam sind wir stark!

Tolle Erfolge konnten die Löschdrachen der Kinderfeuerwehr Tiefenpözl und die Löschschnecken der Kinderfeuerwehr Heiligenstadt beim 11. Kreiskinderfeuerwehrtag am 23.09.2023 in Strullendorf feiern. Nachdem die sechs Startgruppen an 10 Stationen Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Treffsicherheit und Teamgeist bewiesen hatten, stand das Ergebnis fest:

Unter insgesamt 95 Startgruppen aus 28 Kinderfeuerwehren aus dem Landkreis Bamberg erreichten die Löschschnecken den 39., 31., 15. und **3. Platz**. Die Löschdrachen konnten nicht nur einen Pokal für den 7., sondern auch für den **1. Platz** in Empfang nehmen. Aus den Händen von Landrat Johann Kalb bekamen sie damit auch den Wanderpokal der Kinderfeuerwehr des Landkreises Bamberg überreicht, der somit in der Marktgemeinde bleibt und nun für ein Jahr sein Zuhause in Tiefenpözl hat.

Jugendfeuerwehr

Am Samstag, den 14. Oktober 2023, fand in der Stadthalle Schlüsselfeld der Wissenstest der Jugendfeuerwehren des Landkreises Bamberg statt. Unter den insgesamt 333 Teilnehmern aus 56 verschiedenen Feuerwehren waren auch 27 Jugendliche aus den Jugendfeuerwehren Herzogenreuth, Heiligenstadt, Oberngrub, Teuchatz und Tiefenpözl.

Die Schwerpunktthemen des Wissenstests 2023 waren „Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr“ sowie „Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung“. Diese Themen reflektieren den Slogan der Feuerwehren Bayerns: „Wenn die Katastrophe kommt, sind wir bereit ...“, und unterstreichen die Bedeutung der Sicherheit und der richtigen Ausstattung in gefährlichen Einsatzsituationen.

Christian Ott, FF Heiligenstadt

SKV Tiefenpözl und Umgebung

Soldaten- und Kameradschaftsverein Tiefenpözl, Lindach, Herzogenreuth und Geisdorf

Liebe Kameraden,

am Volkstrauertag gestalten wir mit unseren Freunden von der RK Tiefenellern und der Blaskapelle d. Pfarrei Tiefenpözl die Gedenkfeier am Ehrenmal:

Sonntag 19.11.2023 – Bitte beachten Sie die Aushänge!

Traditionell findet wenige Tage nach dem Volkstrauertag unsere Jahreshauptversammlung statt:

Freitag 24.11.2023 um 19:00 Uhr in der Gastwirtschaft Kraus:

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden

Totengedenken

Protokoll der letzten Versammlung

Bericht der Vorstandschaft

Bericht des Kassiers

Entlastung der Vorstandschaft

Vorausschau aufs Jahr 2024

Sonstiges, Aussprache.

Auch zur Versammlung gilt Uniformpflicht.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Josef Pickel, 1. Vorsitzender

Gartenbauverein Markt Heiligenstadt i.OFr.,

Zimmer gesucht!

Der Verein ist weiterhin auf Zimmersuche für seine Utensilien/Habe. Wer stellt uns ein Zimmer, eine Garage oder geeigneten Raum zur Verfügung, längerfristig, abschließbar, seperat zugänglich, kostenfrei oder kleiner Miete.

Bitte melden Sie sich unter 09198/1049, wenn Sie evtl. einen geeigneten Raum für uns haben.

Mitarbeit in der Vorstandschaft

Wer hat Lust und Interesse in der Vorstandschaft des Gartenbauvereins mitzuarbeiten? Wir suchen auch jüngere Garten- und Blumenfreunde, die uns unterstützen können, den Verein modern und mit den neuen Medien für Jung und Alt attraktiv zu erneuern.

Bitte meldet Euch bei G. Hübschmann (09198-1049) oder L. Bauer (09198-926298).

Ihr Gartenbauverein Markt Heiligenstadt i.OFr.

SC Markt Heiligenstadt

Vorankündigung

Weihnachtsmarkt für Jung und Alt des SCH am 16.12.2023, Beginn 16:00 Uhr. Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

FFW Heiligenstadt

Es ist wieder Mal so weit, jetzt beginnt die Weihnachtszeit

Ihr könnt es fast erraten, wir möchten Euch wieder einladen.

Der 1. Adventssamstag (02.12.2023) ist schon Tradition und wir freuen uns alle schon

mit Euch um 15:00 Uhr am Feuerwehrhaus zu beginnen

Hans Dorsch wird uns Heiligenstadt von früher wieder näher bringen

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt,

wir haben einen Pizzawagen besorgt.

Die Mitglieder sind mit ner Spende frei,

Nichtmitglieder haben dann 12,00 € dabei.

Seid Ihr dabei, das freut uns sehr

ums Planen zu können müssen eure Daten her,

meldet euch bis zum 26.11.2023 bei Andrea Weidner (0171 855 3993) an

wir freuen uns auf jedes Kind, Frau oder Mann.

Das war wieder ein spitzen Jahr,

das wisst Ihr alle, das ist klar!

Was wir wieder gemeinsam geschafft,

unbeschreiblich-was für eine Kameradschaft!

Wir wünschen Euch für's Neue Jahr,

das all Eure Wünsche werden wahr!

Eure Vorstandschaft der Feuerwehr Heiligenstadt

Einladung zum Schafkopfrennen der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenstadt

Unser traditionelles Schafkopfrennen findet am 05.01.2024 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. (Einlass 18:30 Uhr)

Der Einsatz beträgt 10 €. Es wird mit kurzem Blatt mit Wenz und Geier gespielt.

1. Preis: Gutschein Landhaus Sponsel-Regus Veilbronn

2. Preis: ½ Reh

3. Preis: 1 Ster Hartholz

und viele weitere wertvolle Preise...

Auf Euer Kommen freuen sich die Kameraden/innen der FFW Heiligenstadt.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Manuel Hösch
(1. Vorstand)

Paul Bächmann
(1. Kommandant)



Sonstige Mitteilungen

Schützenverein St. Hubertus Zeegendorf 1957 e.V.

Bockbieranstich am Freitag, 24.11.2023 ab 18 Uhr auf dem Parkplatz des Schützenheims.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / lightvamedia

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

www.wittich.de

Mit einer
ANZEIGE
hinterlassen
Sie einen
bleibenden
EINDRUCK



Aus der Geschichte von Heiligenstadt und Umgebung

Der Karner an der Teuchatzer Kirche



Die Teuchatz Kirche bzw. der sie umgebende Kirchhof weist eine Rarität auf, nämlich ein sog. Beinhaus, auch Karner oder Ossarium genannt. Es handelt sich um einen Anbau an den mächtigen Chorturm. Untergebracht ist oben die Sakristei und darunter ein kellerartiger Raum, in welchem die Gebeine gelagert wurden, die man bei der Neubelegung von Gräbern freilegte. Im Karner fanden sie, da innerhalb des Friedhofs, eine weitere „geweihte“ Ruhestätte.

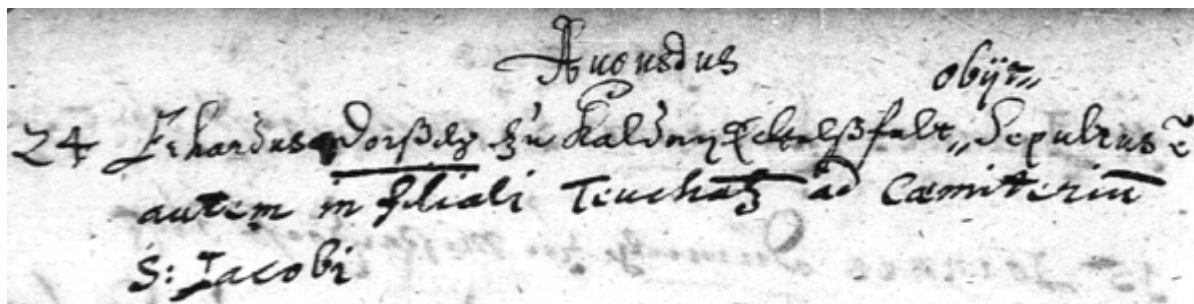
Derartige Beinhäuser sind sehr selten geworden. Kleinere Karner findet man andernorts in der St.



Anna-Kapelle in Waischenfeld, in der Friedhofskapelle von Iphofen; große Ausführungen gibt es in Greding und Cham-Münster. Sie alle stammen aus dem späten Mittelalter.

Die Filialkirche Teuchatz gehörte mit den Dörfern Tiefenhöchstadt, Hochstall, Kälberberg (früher Neuses genannt), Kalteneggolsfeld und Oberngrub von 1430 bis 1660 zur Pfarrei Mistendorf, ehe eine Umpfarrung (ohne Tiefenhöchstadt, Hochstall und Kälberberg) nach Tiefenpözl erfolgte.

Die Amtshandlungen erfolgten also früher durch die Mistendorfer Pfarrer. Zur Beerdigung des Erhard Dorsch aus Kalteneggolsfeld im Jahr 1660 wird in den Mistendorfer Sterbematrikeln erstmals ausdrücklich erwähnt, dass die Beisetzung in Teuchatz auf dem Friedhof erfolgte.



Eintrag: Augustus 24 Erhardus Dorßch zu KaltenEckelßfeld obiit Sepultus et autem in filiali Teuchatz ad Caemiterium S: Jacobi.

Frei übersetzt: Am 24. August starb Erhard Dorsch aus Kalteneggolsfeld. Er wurde auf dem Friedhof der Filialkirche St. Jakob in Teuchatz beigesetzt.

Die Verstorbenen vom Moosberghof, aus Kalteneggolsfeld und Oberngrub wurden dann ab 1692 von den Pfarrern aus Tiefenpözl in Teuchatz beerdigt, die letzten aus Oberngrub vor etwa 100 Jahren. Das erklärt, warum der Friedhof damals zu klein, deshalb die Belegungszeit für die Gräber knapp bemessen war.

Die Ursprünge des Teuchatzer Beinhauses dürften auf das 15. Jahrhundert zurückgehen. Die historische Überlieferung ist mager. Mehrfach musste der Turm im Verlauf der Jahrhunderte wegen Blitzeinschlag teilerneuert bzw. repariert werden. In der Gotteshausrechnung von 1649 fielen Ausgaben für zwei Fenster in der Sakristei an. 1668 wird ein Sakristeihäuslein genannt, dessen Dach ausgebessert werden musste. Somit existierte damals auch das Beinhaus schon.



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Oder direkt online bewerben: jobs-regional.de

Hier finden Sie ...



Ihren neuen Job oder eine Perspektive.
Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



BURG
RABENSTEIN

sucht Teamverstärkung (m/w/d) in Teilzeit oder als Aushilfe

- **Küchenhilfe/Spüler** abends 18 - 22 Uhr
- **Servicekraft** 16/18 - 22/23 Uhr
- **Reinigungskraft** Sa./So. Vormittag
- **Nachtportier**

Bewerbung bitte an: **Burg Rabenstein Event GmbH**
jobs@burg-rabenstein.de - Telefon 0 92 02 9 70 04 40

Wir suchen Verstärkung

für unser Team.

**Jetzt
bewerben**

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Medienunternehmen mit Standort in Forchheim und geben mehr als 200 verschiedene Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Bayern heraus. Um die Ansprüche unserer Kunden an Erreichbarkeit, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit noch besser erfüllen zu können, suchen wir zur Unterstützung unseres Vertriebsteams

in **Vollzeit** einen

Vertriebssachbearbeiter (m/w/d)

Die Aufgabenschwerpunkte:

- Interne Auftragsabwicklung und Koordination des Workflows von Druckerei bis zur Zustellung
- Unterstützung unseres Vertriebsteams im Bereich Beilagenabwicklung und Disposition
- Bearbeitung von Reklamationen

Der ideale Bewerber m/w/d

- ist zuverlässig, kontaktfreudig und kommunikativ
- ist engagiert, belastbar und zeigt Durchsetzungsvermögen
- besitzt gute PC-Kenntnisse (insb. Word und Excel)
- hat einen Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- eine umfassende Einarbeitung in alle relevanten Themen rund um den Vertrieb
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team und einem Unternehmen mit starkem Wachstum

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn Christian Zenk
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Gerne auch per E-Mail an: c.zenk@wittich-forchheim.de

Die Gemeinde Strullendorf, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Sachbearbeiter/in für das Einwohnermeldeamt (m/w/d)

Es handelt sich hierbei um eine **befristete** Vollzeitstelle.

Ausführliche Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter:

www.strullendorf.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 26.11.2023.



Die Musikschule Strullendorf sucht ab dem **01.02.2024** eine

Lehrkraft (m/w/d) für den „Musikgarten“ (1 und 2) sowie den „Baby-Musikgarten“.



Anforderungen:

- Qualifikation für Musikgarten + Musikalische Früherziehung
- nettes und offenes Wesen
- Zuverlässigkeit

Weitere Informationen zu der Stelle erhalten Sie per Mail: info@musikschule-strullendorf.de oder per Telefon: **09543/5543**.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **26.11.2023**.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Klopf, klopf, klopf...

Haben Sie auch nichts vergessen?

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Stefanie Buchaly

Mobil: 0151 41456546

s.buchaly@wittich-forchheim.de



Wir beraten Sie gerne ...



bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Ihr Verkaufssinnendienst

Violetta Windisch

Tel.: 09191 723256

Fax. 09191 723242

v.windisch@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

Verputzer- und
Malerbetrieb

SCHMITT

GmbH

96167 Königsfeld · Schulstraße 4

Tel. 09207 989180 · info@schmitt-verputzerbetrieb.de

Innenputz

Außenputz

Vollwärmeschutz

Fassadengestaltung

Malerarbeiten

vhs

Volkshochschule
Bamberg - Land

...EIN WEIHNACHTS-MÄRCHEN...

am Samstag,
9. Dezember
um 17 Uhr

im ETA-Hoffmann-
Theater Bamberg



Tickets zu sehr genialen Preisen unter:
www.vhs-bamberg-land.de/ theater
Tel. 0951/85761

Steba

GERMANY

HEISSE DEALS an den BLACK DAYS

20. bis 24. November 2023

Attraktive Sonderangebote mit bis zu **70 % Rabatt**
(UVP) – Nur vor Ort in unserem Werksverkauf!

Egal ob ein neues Küchengerät für Ihren Haushalt oder ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten – bei uns finden Sie eine große Auswahl an tollen Haushaltsgeschäften, von Wasserkochern über Fritteusen und Raclettes bis hin zu Sous-Vide-Garern. Vorbeischauen lohnt sich!

Öffnungszeiten zu den großen Aktionstagen:

Montag – Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der
Pointstraße 2, 96129 Strullendorf!

Nur solange der Vorrat reicht.
Nur in haushaltsüblichen Mengen.
Zugang nicht barrierefrei.

steba.com



In guten Händen - zu jeder Zeit.
Bestattungen & Bestattungsvorsorge

Waischenfeld
Hauptstr. 20
09202/9470

Gößweinsteinst
Am Büchenstock 1
09242/92470

Hollfeld
Bahnhofstr. 11
09202/9470

www.neuner-bestattung.de
neuner@schreiner-bestattung.de

Georg Eckert

Josefstraße 23
96129 Zeegendorf

Tel.: 09505 / 86 66

Mobil: 0173 / 9 89 19 66

Mail: info@georg-eckert.de



**Fenster
Rollläden
Haustüren
Innentüren**

**Gerne begleite und unterstütze
ich Sie bei der
Aus- und Durchführung Ihrer Bauprojekte**



**Bauberatung
Gerhard Kraus**

Erstellen von Bauplänen
Baukoordination
Handwerkervermittlung
Fördermittelberatung

Schauertal 10 - 91346 Streitberg
Tel. 01 70 / 57 62 960 - E-Mail: zimmereikraus@gmx.de

**Diese Preise sind der
Wahnsinn!**

**Jetzt
günstig
online drucken**

**Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!**



Fotolia_76135125



FAHRRAD DRESEL
start your engine ...

HEILIGENSTADT

INSPEKTION
WINTERZEIT IST SERVICEZEIT
VEREINBAREN SIE JETZT IHREN TERMIN

- ✓ VSF-zertifizierte Meisterwerkstatt
- ✓ Shimano-Service Partner
- ✓ E-Bike-Service für Bosch, Shimano, TQ und Fazua
- ✓ Jobrad-Partner

Außerdem Leasingpartner für: Fahrrad, Business Bike, Bikeleasing, Lram a Bike, Lutorad, Mejo Dienststadt, Company Bike, KarmMaler, Bikeleasing Plus, Deutsche Dienststadt



Marktplatz 4 | 91332 Heiligenstadt | 09198 9969861

www.fahrrad-dreisel.de [Fahrrad_Dreisel_Heiligenstadt](https://www.instagram.com/Fahrrad_Dreisel_Heiligenstadt)

Unsere Markenvielfalt: Cube, Kalkhoff, Feldmeier, Conway, Trek, BMC, Cervelo, Rocky Mountain, Fujii, Breezer, BH Bikes, Rotwild



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Maler Schrauder



**Außenputz
Fassadenanstrich
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Vollwärmeschutz
Gerüstbau**

Im Tal 111 · 91347 Aufseß
Telefon: 0 91 98 / 540 · maler.schrauder@t-online.de

Alles aus einer Hand!

appel
GmbH
BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI

PLANUNG | FERTIGUNG | MONTAGE

**140 Jahre Erfahrung
für Ihr Zuhause**

Fenster in Holz und Holz-Alu
Haus- und Zimmertüren
Kunststofffenster
Altbausanierung & Denkmalschutz
Austausch von Verglasungen
Kundendienst und Service

Hofäckerstraße 6
96142 Hollfeld
Tel.: 09274 / 424
Fax: 09274 / 80293
schreinerei-appel-hollfeld.de

Ihr Meisterbetrieb seit 1983



**ZIMMEREI
AMON**

www.zimmerei-amon.de
Mühlwiesenweg 20
96129 Zeegendorf
Fon: 09505 / 13 90
E-Mail info@zimmerei-amon.de

- △ Zimmerei
- △ Dachdeckerei
- △ Spenglerarbeiten
- △ Dachfenster-Profi
- △ Holzhausbau
- △ Innenausbau

*...das Dach, die Sanierung,
und ihr Projekt aus einer Hand!*

Meisterhaft
Wir zimmern
mit Hand und Verstand

Hauptstraße 30 • 91320 Ebermannstadt

Raumausstattung

Helldörfer
Meisterbetrieb

- Gardinen-Fachgeschäft
- Neubeziehen von Sesseln,
Eckbänken und Stühlen
- Sonnenschutz-Anlagen

Tel. 09194 9449 • Fax 09194 795656
• Beratung • Planung • Ausführung

Chiano sucht ein neues Zuhause!
Er ist ein 14 Monate alter, dunkelgrauer Schäferhundrüde.

Ich suche für Chiano das perfekte Für-immer-Zuhause mit Familienanschluss bei hundeerfahrenen und aktiven Menschen mit Haus und großem Grundstück.

Chiano ist ein verschmuster, halbstarker Rüpel, der jedoch weiterhin konsequente Erziehung braucht.

Weitere Infos gerne telefonisch unter Tel. 01 76/62 96 62 96

Fußbeschwerden?

orthopädische Einlagen
orthopädische Schuhzurichtung



orthopädische Maßschuhe
alle Reparaturen

Bei uns finden Sie auch die passenden Schuhe für Ihre Füße!

Kmeth
Orthopädie-Schuhtechnik
Forchheim - Ebermannstadt

Klosterstraße 1 - 91301 Forchheim - Tel. 09191/80232 - Fax 09191/66634
Hauptstraße 2 - 91320 Ebermannstadt - Tel. 09194/1497



**Blech auf dem Dach,
Ihr Partner vom Fach.**

Dachrinnen, Einblechen von Kaminen
und Gauben, Terrassen- und Balkonabdichtung,
Blecfassaden und Blechdächer aller Art.

Schilling Edmund
Sachsendorf, Großer Stein 52a
91347 Aufseß
Tel.: 09274/947070 Mobil: 0160/7262975
Fax: 09274/947071

Terrassenüberdachung Freiluftsaison mit Wettergarantie




Modulares Glashauss

- individuelle Designmöglichkeiten
- erweiterbar durch Glas-Faltwände
- optimaler Wetterschutz
- langlebige Materialien (Aluminium-Glas-System)
- von der Planung bis zur Fertigstellung –
Alles aus einer Hand!

denzlein

Erlesgarten 3 | 96129 Mistendorf | Tel. (09505) 92 22-0 | www.denzlein.com

Kunststoff-Fenster | Kunststoff-Aluminium-Fenster | Aluminium-Fenster | Haustüren | Wintergärten | Terrassendächer

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Arbeiterzimmer in Wadendorf
zu vermieten. Separates Bad und Küche. Telefonnummer 0173/7258699

SUCHE MOPED/MOTORRAD/QUAD!
BITTE ALLES ANBIETEN! TEL: 015201763852

!!Kaufe Trödel!! Porzellan, Kristalle, Zinn, Puppen, Bilder, Möbel, Teppiche, Näh/Schreibmaschinen, Uhren, Münzen, Modeschmuck, Taschen, uvm. Tel. 0163-2414509

"Reinigungshilfe für 1-Pers.-Haushalt in Heiligenstadt - 2-wö. f. 2 Std. - gesucht. Tel. 0175-1474755"

1-Zimmer Wohnung in Heiligenstadt zu vermieten; 42qm + Terasse, Garten, Keller & 2 Stellplätze. 3 Monatsmieten Kautions 513,-€ kalt Tel.: 0172 980 9259

Ihren Traumpartner finden



mit einer Kleinanzeige.

anzeigen.wittich.de

Traueranzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Die Nachricht vom Tode unseres Ehrenmitgliedes

Waldemar Adelhardt

hat uns tief getroffen. Mit Waldemar Adelhardt verlieren wir nach 59 Jahren Mitgliedschaft unseren geschätzten Ehrenschriftführer. Er stand dem Sportclub Markt Heiligenstadt in den verschiedensten Funktionen wie Jugendleiter, Schiedsrichter, „Wirt“ und vor allem als Schriftführer immer hilfsbereit zur Seite. Inhaltliche Kompetenz und absolute Zuverlässigkeit prägten sein ehrenamtliches Tun.

Wir werden Waldemar Adelhardt stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Sportclub Markt Heiligenstadt 1946 e. V.
Die Vorstandschaft



Immer Donnerstag bis Montag...



Thai Drive kommt zu euch nach Hause.

Kostenfreie Lieferung in/um Ebermannstadt bis 10 km.

Für eine Lieferpauschale fahren wir auch weiter.

Unserer Umwelt zuliebe arbeiten wir mit Pfandboxen für je 1,50 €.

Bestellungen unter 09194/1655 - Öffnungszeiten Do. bis Mo. ab 17 Uhr

Nikolaus Schrenker
Rechtsanwalt



Türkei 1a
96142 Hollfeld

Tel.: 09274 741
Fax: 09274 80197

www.ra-schrenker.de
kanzlei@ra-schrenker.de

Tätigkeits- / Interessenschwerpunkte

Forderungseinzug / Inkasso

Versicherungsrecht

Verkehrsrecht

(Unfall-Soforthilfe, bei Unfall Termin am gleichen Tag)

Erbrecht

Familien- / Scheidungsrecht

Straf- / Ordnungswidrigkeitenrecht

Für die erwiesene Anteilnahme und trostreichen Worte zum Heimgang unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Anna Dorsch

* 17.10.1925 † 15.10.2023

sagen wir herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt dem Pflegeteam Tabea WB OG 2, Herrn Pfarrer Völkel und dem Kirchenchor Aufseß/Brunn für die Gestaltung der Trauerfeier.

Herbert, Elfriede und Birgit mit Familie

Brunn, im Oktober 2023



Kathreinkerwa

vom 22.11.23 bis 26.11.2023

Unser stärkstes Stück gibt es ab unserem

Kathreinbockanstich

am 22.11.2023, auch im Kasten erhältlich.
Sonntag ganztägig geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Grasser mit Team
Brauerei Grasser, Huppendorf 25, Telefon 09207/270



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Spezial-Verkaufstag
in der ehm. Metzgerei Sponsel
Leidingshof 12, 91332 Heiligenstadt

Nächster Termin:
25. November
von 9 - 14 Uhr

Bio-Rindfleisch vom Biohof Ott



Deutsches Angus-Rindfleisch aus eigener Zucht
(im Sommer auf der Weide, im Winter im Strohstall,
Mutter und Kälber bleiben zusammen, hofeigenes
Futter 100 % von hier)

Paket enthält

- Suppenfleisch
- Bratenfleisch
- Gulasch
- Knochen, Rippen auf Wunsch
- Roastbeef

Zusätzlich zum Verkauf

- Ribeye
- Lende
- Leber (Scheibe, Stück)
- Onglet
- Hamburger Petties
- Rouladen
- Flanksteak

Bestellungen 09196 367

Ab sofort gibt es auch Wild im Sortiment:

Je nach Jahreszeit: Reh, Wildschwein usw.

Wild bitte rechtzeitig vorbestellen unter: 0171/5314798

Weitere Infos und Verkaufstermine unter
Tel. 09196 367, www.biohof.de oder im Mitteilungsblatt

Künstler - Unikate Wiesenthau



Sa., 25. Nov. 12 - 19 Uhr und So., 26. Nov. 11 - 18 Uhr

Kunsth Handwerk - Akzente setzen und zugleich traditionelles Handwerk wertschätzen!

Kunsthewerker aus nah und fern überzeugen durch
vielfältige, einzigartig schöne Objekte
aus der eigenen Werkstatt.

Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Einkaufsbummel
inmitten hochwertiger Unikate

Programm für die ganze Familie - da ist für jeden etwas dabei

Trommelensemble, Chöre aus der Region,
Kinderkarussell, Figurentheater sowie sehr interessante
Trommel-Workshops sorgen für Kurzweile.

Am Ende jeden Tages findet die atemberaubende
Feuershow im Innenhof des Schlosses statt

schloss-wiesenthau.de

**Es ist genug Brot
für alle da**

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Farbanzeigen fallen auf!

Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Geburtsanzeige.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / 2xSamara.com

「 Rätsel Spaß 」

Kreuzworträtsel | Sudoku



Clever sparen, Klima schonen

(djd-k). Große Ziele brauchen kleine Schritte: Dieses Zitat eines unbekannten Verfassers trifft auch auf den Klimaschutz zu. Wer Energie und damit klimaschädliches CO₂ einsparen will, sollte nicht nur die kostspielige Gesamtanierung seiner Bestandsimmobilie im Blick haben. Auch die vergleichsweise geringere Investition in moderne Sonnenschutzlösungen lohnt

sich. Unter www.rollladen.de gibt es mehr Informationen dazu, wie Beschattungslösungen im Winter die kostbare Heizwärme in den Innenräumen halten und im Sommer die Hitze aussperren. Nachrüsten zahlt sich in doppelter Hinsicht aus, denn der Staat bezuschusst die Investition und die Energiekosten sinken dauerhaft. Zudem reduziert sich der CO₂-Ausstoß.

Fünf Dämm-Mythen auf dem Prüfstand

(djd-k). Wie sinnvoll ist eine Wärmedämmung der Fassade, um Heizkosten zu sparen und das Klima zu schützen? Mit dieser Frage beschäftigen sich viele Eigentümer älterer Häuser - und stoßen dabei auf manches Vorurteil. Ganz gleich, ob es um eine angeblich vermehrte Schimmelbildung, um Algen auf der Fassade oder um Brandrisiken geht: Diese Dämm-Mythen lassen sich schnell und einfach widerlegen. Langzeitstudien

etwa des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik (IBP) haben die Langlebigkeit und die Vorteile einer Wärmedämmung bestätigt. Zu den Voraussetzungen zählen eine fachgerechte Planung, die Ausführung durch erfahrene Fachhandwerker und die Verwendung hochwertiger, zugelassener Materialien. Unter www.wohnwert-steigern.de gibt es umfassende Informationen zu einer nachhaltigen und sicheren Dämmung.

	2	6		7	4			
			5					8
	9			6	3		7	4
2				4		1		
		8		5		3		
		4		9				6
5	7		2	3			8	
6					9			
			7	8		9	6	

ZIVILISIERTE
 BÜBEN
 RAKETE
 SALES
 OGE
 ASE
 PALISADE
 WIT
 AUSE
 MIENE
 AMNESTIE
 K
 ANGELIT
 SOLE
 PLEASANT
 MAMMUS
 SATAN
 POSITIVON
 KANAREN
 KOENIG
 NEUNTE

8	2	6	9	7	4	5	1	3
7	4	3	5	2	1	6	9	8
1	9	5	8	6	3	2	7	4
2	6	7	3	4	8	1	5	9
9	1	8	6	5	2	3	4	7
5	7	9	2	3	6	4	8	1
6	8	2	4	1	9	7	3	5
4	3	1	7	8	5	9	6	2

gesittet	Vater Davids im A.T.	alttröm. Abschiedsgruß	inneres Hohlorgan	▼	Ostseeinsel	▼	französisch: Insel	Hinterhaltung	▼	Figur der Quadrille	▼	Backware	Sicherheits hinterlegung	Kamin	Aufgussgetränk	kraftvoll, beherzt
▶	▼	▼					▼			Flugkörper	▶		▼	▼	▼	▼
spitzer Pfahl (Schutzwahl)			ungleichmäßig		Lobrede	▶				antikes Schreibgerät		nordisches Götterschlecht	▶			
▶			▼					Stadt an der Saale		künstl. Wasserreservoir	▶					
▶					Angeh. eines german. Stamms		deutsche Eiskunstläuferin	▶			griechische Unheilsgöttin				süddeutsch: Lump, Kerl	
Gesichtsausdruck	Inselgruppe vor Alaska	starkes Faulnisgift		Begnadigung	▶							Tonintervall			Gewichtseinheit (Abk.)	
Scharnierteil	▼	▼				dt. Komponist † 1847	▶			Comicfigur von Rolf Kauka		in Salz eingelegtes Ei	▶			
mietkaufen	▶						Ureinwohner Neuseelands		vorsichtig hinschauen	▶					Comicfigur, Charly ...	
▶				Polizei-sondereinheit (Kw.)		Fehlbetrag, Verlust	▶					stehende Gewässer		brit. Rundfunksender	▶	
Nomadenvolk in Westafrika			der Teufel	▶					berühmter US-Architekt		unnachgiebig	▶				Fehler beim Tennis (engl.)
altgriech. Philosoph	▶					nicht ausgeschaltet		griechischer Meeresheld	▶							indianische Sprachfamilie
▶			Pistole (Gaunersprache)	▶			▼			ältester Sohn Noahs (A.T.)	▶			Fußpfad	▶	
japanische Währung		Monarchin	▶							Sinfonie Beethovens	▶					

Lust zum Jagen oder Fischen?

**Jagd-Kompaktkurs (Prüfung in Bayern)**

Kurs 1: 06.04. bis 21.04.24

Kurs 2: 18.05. bis 02.06.24 (Ferienkurs)

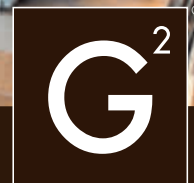
Fischereischeinkurs (Teiln. ab 10 Jahre)

12.02. bis 16.02.24 (Ferienkurs)

2./3.+9./10.+16.03.24 (Wochenendkurs)

*Eine tolle Geschenkidee zu Weihnachten!**Wir stellen gern Gutscheine aus.*

Inh.: Diana Seyfried, 91332 Heiligenstadt, Tel.: 0151/23453690;

Kursprogramm 2024 unter: www.jagd-fischerei-hof-diana.de**Terrassendielen • Parkett • Vinyl
Landhausdielen • Innentüren****Gerne beraten wir Sie in unserem
barrierefreien Showroom
bei Softdrinks und Kaffee.****Georg Gunreben GmbH & Co. KG**

Emil-Kemmer-Str. 4 • 96103 Hallstadt*

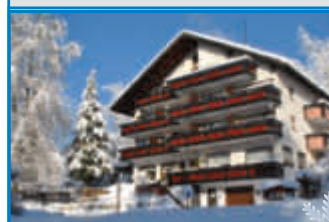
Tel. (0951) 96834-40 • hallstadt@gunreben.de**Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. 9.00 – 18.00 Uhr • Sa. nach Vereinbarung

**GUNREBEN
Showroom*** Verkaufsräume der Georg Gunreben Parkettfabrik, Sägewerk & Holzhandlung GmbH & Co. KG, Pointstraße 1, 96129 Strullendorf, HRA 8053

GmbH

Erhalten & Gestalten

Kirchenmalermeister
Bergstraße 4
96167 KÖNIGSFELD**Innenraum- u. Fassadengestaltung****Tel: 09207 / 9500 Mobil: 0172 / 510 47 56****www.hofmann-erhalten-gestalten.de**Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60**Der Winter im
Schwarzwald ruft
sicher, herzlich
und einfach gut !****3 König Pauschale****4. bis 7. Januar 2024**

3 Übernachtungen mit Halbpension

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller

1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

3 Nächte p. P. **ab € 295,-****P.S. Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten****Betriebsferien 20. 11 bis 20.12.2023****Weihnachten
und Silvester
ausgebucht!**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!**ESTRICH
Höllein GmbH****Zement-, Industrie-,
Schnell- und Fließestriche
Designböden | Abdichtungen****Estrich Höllein GmbH**

Schlemmerwiesen 1

96123 Pödelndorf

Tel. 0 95 05 / 80 32 28

Fax 0 95 05 / 80 32 29

Mobil 01 71 / 8 32 01 87

mail@estrich-hoellein.dewww.estrich-hoellein.de**DANKE FÜR ALLES**
sos-kinderdoerfer.de**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**



»Ein Ort, an dem Kulturdenkmale verfallen, ist wie ein Mensch, der sein Gedächtnis verliert.«

Anne-Sophie Mutter

Wir bauen auf Kultur.

Helfen Sie mit!

Spendenkonto 305 555 500

BLZ 380 400 07

www.denkmalschutz.de



25
JAHRE

**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**

Christbaumverkauf



**Fichten - Blaufichten - Nordmantannen
Serbische Fichte - Schwarzkiefer
Zweige aller Art**

Sven Hösch

91347 Aufseß (nach Gasthof Stern)

Neuhauser Straße 43

Tel. 0 91 98 / 15 42 · Mobil 0171 1474359

**Verkauf ab 2. Adventssamstag, 09.12.23,
täglich von 8 bis 18 Uhr**



FREUDIGE EREIGNIS-ANZEIGEN:
anzeigen.wittich.de

Lichterglanz • 10 - 18 Uhr Adventsausstellung 25.11.2023

Auf Ihr Kommen freut sich
Gärtnerei Schwengler
Kotzendorf - Königsfeld



**Gärtnerei Schwengler
Kotzendorf 17
96167 Königsfeld**

KÖNIGSFELD

Kathrein-Kerwa

Fr., 24. - Mo., 27. November

An allen Kerwa-Tagen ab 17 Uhr:

Pizza, versch. Schnitzel, Cordon bleu,
Hähnchen, Currywurst, Chefsalat...

Zusätzlich weitere Kerwa-Highlights:

Frisch gebackene Kirchweihkrapfen!

Freitag 11 - 13 Uhr und ab 17 Uhr:

Entenjung, Krenfleisch und Rehragout

Samstag ab 17 Uhr:

Schaschlik und Pfefferhaxen
(hierfür bitte um Vorbestellung bis Donnerstag!)

Sonntag 11 - 13 Uhr:

Mittagstisch mit auswahlreicher Speisekarte.

Montag ab 16 Uhr geöffnet

Um Platzreservierung wird gebeten.

Telefon: **09207 - 276**

Gasthof Drei Kronen